



## ENTDECKEN WAS UNS VERBINDET - TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 9. SEPTEMBER



### Tag des offenen Denkmals 2018 Ehemalige Thomas Müntzer Schule in Gehren 9. September 2018, 10 - 17 Uhr Theodor Neubauer Straße

#### Programm

- Ausstellung zur Schul- und Baugeschichte
- Historische Schulstunde
- Wir lernen Sütterlin schreiben
- Filmbeitrag: 100 Jahre Schuljubiläum
- Auftritt der heutigen Grundschüler
- Auskünfte zu Nachnutzungsmöglichkeiten und -ideen

Gelegenheit zu gemütlichem Austausch mit ehemaligen Schulfreunden bei einem Imbiss.



Veranstalter: Heimatgeschichtsverein Gehren e.V. in Kooperation mit dem Stadtteil Gehren sowie den Partnern des KOMET-Projekts des ILM-Kreises, E-Mail: hgv-gehren@t-online.de

Der diesjährige, europaweite Denkmaltag findet am Sonntag, dem 09. September 2018, statt. Er steht unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ und hat so den Bezug zum Europäischen Kulturerbejahr.

Das Jahresthema ist auch dieses Mal so ausgelegt, dass es den Veranstaltern einen weiten Interpretationsspielraum gibt. Bezüge zum Thema lassen sich zum Beispiel durch die Herkunft der Baumaterialien, der am Bau beteiligten Baumeister und Künstler oder auch dem Archi-

tekturvorbild fremder Länder für unser regionales Denkmal finden. Auch kann man der Frage nachgehen, wer die vorigen und heutigen Nutzer oder Bewohner der Bauwerke sind. Historische Brücken oder Eisenbahnen sind von ihrem Zweck her schon verbindend.

Auch die leerstehende ehemalige Thomas-Müntzer Schule in Gehren öffnet am 9. September ihre Türen. Der Heimatgeschichtsverein Gehren bereitet - unterstützt vom Wissenschaftspartner des KOMET-Projekts, der Bauhaus Universi-

tät Weimar - eine tolle Veranstaltung vor. Das Haus selbst befindet sich in Privateigentum und der Eigentümer ist an einer (Zwischen-) Nutzung im Bereich Kunst und Kultur interessiert. Selbst aus dem künstlerischen Bereich kommend, beabsichtigt er, die Nutzung für kreative und gemeinnützige Zwecke zu sehr günstigen Konditionen anzubieten. Für uns ist der Denkmaltag in der alten Schule Gehren nicht nur das Öffnen eines Objektes, sondern ein Aktionstag unter dem Motto „Neues Leben in alten Mauern“ mit möglichst viel Strahlkraft in die Region.

Die Liste aller an diesem Tag geöffneten Denkmale finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 6-8.



Auch die Braunsteinmühle in Geraberg ist wieder beim Denkmaltag dabei

#### ► AUS DEM INHALT

- » Liste der geöffneten Denkmale am 9. September
- » Seminar Vereins- und Steuerrecht
- » Entsorgungshinweise des AIK
- » Stellenausschreibungen
- » Änderungssatzung zur Hauptsatzung des ILM-Kreises
- » Bekanntmachung des Veterinäramtes
- » Bekanntmachungen des ZRM und WAZV

## Nichtamtlicher Teil

» Thüringentag 2019 in Sömmerda	S. 3
» Fördermittel für Wohnungseigentümer	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Diese Denkmale haben am Tag des Offenen Denkmals ihre Türen und Tore für Sie geöffnet	S. 6
» Programm zu den Interkulturellen Wochen (IKW) 2018	S. 8
» Tierheimfest am 2. September in Ilmenau	S. 12
» Thüringer Waldgipfel	S. 12
» Das Elektrogesetz und sein neuer Anwendungsbereich	S. 12
» Veranstaltungskalender auf <a href="http://www.Ilm-Kreis.de">www.Ilm-Kreis.de</a>	S. 12
» Neue Aufkleber „Kein Sperrmüll!“ im Ilm-Kreis	S. 13
» Sammlung von Sonderabfallkleinmengen im September	S. 13
» Abfallentsorgung bei Straßensperrung	S. 14
» HELFEN – BEGLEITEN – WEGE AUFZEIGEN	S. 14
» Stadtilmer Spielzeugbörse & Sammlerforum am 7. und 8. September	S. 15
» Treffen der Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenkameradschaft der Feuerwehren des Ilm-Kreises	S. 15
» Leistungen für Bildung und Teilhabe	S. 15
» Unsicher im Vereins- und Steuerrecht?	S. 16
» Terminankündigungen für die VHS Arnstadt-Ilmenau in Arnstadt und Ilmenau	S. 16
» Aktuelle Informationen aus der KOMET-Region	S. 18
» Vdk-Mitglieder feierten an der Neideck ihr Sommerfest	S. 19
» Aktion Park(ing) day am 18.9. in Arnstadt	S. 19
» Denkmaltour der Volkshochschule	S. 20
» Stellenausschreibung Schulsachbearbeiter/in in Holzhausen	S. 20
» Stellenausschreibung Schulsachbearbeiter/in in Arnstadt	S. 21
» Stellenausschreibung Lebensmittelkontrolleur/in	S. 21
» Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Hilfe in besonderen Lebenslagen/Planung/Unterhalt	S. 22
» Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde	S. 23
» Stellenausschreibung Sachgebietsleiter/in Asyl- und Ausländerwesen	S. 24

## Amtlicher Teil

» Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung	S. 25
» 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Ilm-Kreises vom 28. Januar 2015	S. 25
» Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV	S. 26
» Mitteilung an alle Halter von Hühnern und Truthühnern	S. 26
» Meldepflicht für alle landwirtschaftlichen Nutztiere	S. 26
» Schließtag der Kreiskasse am 29. August 2018	S. 27
» Bekanntmachungen des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)	S. 27
» Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung	S. 27

## 4. SEPTEMBER 2018 “HEUTE BERATEN LASSEN -MORGEN WOHNEN“ - SPRECHTAG WOHNBAUFÖRDERUNG IM LANDRATSAMT ARNSTADT

Die Thüringer Aufbaubank bietet verschiedenste Förderprogramme und -möglichkeiten (<https://www.aufbaubank.de/wohnraumfoerderung/>) Die Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Wohnraumför-

derung und Landesentwicklung sowie die Mitarbeiter/-innen des Landratsamtes Ilm-Kreis unterstützen und beraten Sie gern. Am 4.09.2018 findet im Landratsamt Ilm-Kreis in Arnstadt ein ge-

meinsamer Sprechtag statt.

Koordination der Termine: Roland Erdtmann, TAB, Tel: **0361 – 7447 121** oder schreiben Sie einfach eine Mail an: [wohnen@aufbaubank.de](mailto:wohnen@aufbaubank.de)

Mehr Infos zu Sanierungsbonus, Familienbaudarlehen, Eigenwohnraumförderung über <https://www.aufbaubank.de/wohnraumfoerderung/>.



## Impressum

**Herausgeber:** Ilm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14,

E-Mail: [m.loeffelholz@ilm-kreis.de](mailto:m.loeffelholz@ilm-kreis.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: [d.schulz@wittich-langewiesen.de](mailto:d.schulz@wittich-langewiesen.de)

**Zuständig für Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelegungen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns

aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

## THÜRINGENTAG 2019 IN SÖMMERDA

Sömmerda ist im kommenden Jahr unter dem Motto „Ganz schön Sömmerda!“ Ausrichter des Thüringentages. Als Gastgeber des großen Landesfestes vom 28. bis 30. Juni 2019 laden wir bereits jetzt die Besucher aus dem Freistaat und darüber hinaus herzlich ein. Knapp ein Jahr vor dem großen Event laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Auf mehreren Bühnen und Erlebnisseilen sowie beim großen Festumzug im Stadtgebiet wird für jeden Besucher das Richtige dabei sein.

Das Thüringentag-Paar, das mit Blick auf die Historie Sömmerdas den 1744 in Sömmerda geborenen und bekannten Pädagogen, Theologen und Aufklärer Christian Gotthilf Salzmann und seine Frau Sophie Magdalena Salzmann in jungen Jahren zeigt, war bereits auf zahlreichen Veranstaltungen auch jenseits der Grenzen des Freistaates präsent. Als Botschafter des

Thüringentages tragen sie Informationen rund um Sömmerda und das große Event hinaus und haben sich durch ihre sympathische Art bereits viele Fans erworben.

Neben dem Salzmann-Paar gibt es ein weiteres Detail mit Wiedererkennungseffekt, das sich durch städtische Präsentationen im Vorfeld des Thüringentages zieht. Es ist ein roter Knopf, der auf Flyern, Postern und anderen Thü-

ringentag-Publikationen ins Auge fällt. Auch der Knopf ist mit der Stadtgeschichte verbunden. Er geht zurück auf den Sömmerdaer Unternehmer und Erfinder Nicolaus von Dreyse. Zu seinen zahlreichen damaligen Neuerungen gehörte auch eine Knopfpresse, die im Zusammenhang mit Dreyse's Erfindungen zum maschinellen und kalten Pressen von Metall steht. Sein erstes gemeinsames

Unternehmen – die „Dreyse & Kronbiegel Metallwarenfabrik“ (1816/17 gegründet) – markiert den Beginn der über 200-jährigen Industriegeschichte Sömmerdas.

Der stilisierte rote Knopf steht zum einen für die Stadtentwicklung und symbolisiert zugleich die Verbindung zwischen alt und neu, zwischen den Generationen, zwischen Kulturen. Der Knopf ist zudem verbindendes Element zwischen unserer Stadt und den Besuchern des Thüringentages. Wir möchten die Gäste mit dem modernen Sömmerda und seiner facettenreichen Geschichte verkn(ö)pfen.

Sömmerda lädt beim Thüringentag 2019 nicht nur zum Feiern ein. Das viele Stadtgrün bietet inmitten der turbulenten drei Festtage auch Raum für Erholung. Beispiels dafür sind unter anderem die städtischen Parkanlagen, für die die Lindenblätter auf dem Knopfsymbol stehen.



## FÖRDERMITTEL FÜR WOHNUNGSEIGENTÜMER



Für Wohnungseigentümer ist es finanziell sehr attraktiv, Fördermittel für eine energetische Modernisierung zu beantragen. Die Fördermittel der KfW oder des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können als Zuschüsse oder verbilligte Darlehen gewährt werden. Je nach Umfang der Modernisierungen betragen die Zuschüsse zwischen 10 und 30 Prozent der Kosten für die Maßnahmen. Verschiedene Bereiche des Hauses oder der Wohnung können energetisch modernisiert werden: Wärmedämmung von Wänden und/oder dem Dach, Austausch von Fenstern, Optimierung der Heizung sowie Einbau von Lüftungstechnik. Dabei kann sich die energetische Modernisierung auf das ganze Haus oder nur einzelne Eigentumswohnungen beziehen. In beiden Fällen profitiert der Wohnungseigentümer von den Förderprogrammen der KfW. Zusätzlich stehen in Thüringen für bestimmte Einkommensempfänger noch ein Modernisierungsdarlehen bzw. ein Sanierungsbonus zur Verfügung. In 6 Schritten zur Förderung

1. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Energieberater zu Ihren Modernisierungsmöglichkeiten und Förderoptionen beraten. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostet eine Energieberatung der Verbraucherzentrale nur 5 Euro. Weitere Details und Beratungsangebote finden Sie unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)
2. Alle baulichen Maßnahmen bei Wohnungseigentum müssen in der Wohnungs-Eigentümergeinschaft (WEG) abgestimmt werden. Auch bei Maßnahmen, die nur eine Wohnung betreffen, kann Gemeinschaftseigentum berührt sein wie z. B. bei einer Etagenheizung, die an einen gemeinsamen Schornstein angeschlossen ist.

3. Zur Beantragung der KfW-Förderungen benötigen Sie zwingend einen Sachverständigen. Dieser übernimmt die energetische Fachplanung und Baubegleitung sowie die Bestätigung der Einhaltung der Förderbedingungen. Sachverständige für die KfW-Förderprogramme finden Sie unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)
4. Zuschüsse beantragen Sie online im KfW-Zuschussportal. Falls sich Modernisierungen auf das Gemeinschaftseigentum beziehen, kann die Hausverwaltung stellvertretend für alle Eigentümer den Antrag stellen.
5. Kredite werden bei Banken und Sparkassen beantragt. Bei Krediten kann die WEG den Antrag als Verband stellen. In den Bundesländern Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Saarland und Schleswig-Holstein werden Kredite für WEG durch Landesbürgschaften abgesichert. Dadurch wird der Zugang zu KfW-Krediten erheblich erleichtert.
6. Das BAFA fördert mit einem Zuschuss Maßnahmen zur Optimierung der Heizungsanlage. Dazu gehören der Austausch stromfressender Pumpen, der so genannte hydraulische Abgleich sowie zahlreiche weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30 Prozent der Nettoinvestition.

Termine für eine Energieberatung bei der Verbraucherzentrale können kostenfrei unter Tel. 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Im IIm-Kreis findet die Beratung statt:

- > in Ilmenau in der Weimarer Straße 76 und
- > in Arnstadt in der Bibliothek im Prinzenhof.

Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)



## CHINESISCHER KONZERN BAUT BATTERIEWERK

Auf einem 70 Hektar großen Areal im Industriegebiet Erfurter Kreuz will der chinesische Batteriehersteller Contemporary Amperex Technology Ltd. (CATL) sein erstes Werk außerhalb Chinas errichten. Bis 2022 plant CATL Investitionen von 240 Millionen Euro. Dabei sollen rund 600 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Das automatisierte neue Batteriewerk wird auf eine Kapazität von 14 Gigawattstunden ausgelegt. Der Baustart ist für März 2019 geplant.

Damit bekräftigt die Firma ihr Engagement auf dem europäischen Automobilmarkt und will die Wachstumschancen nutzen, die in Europa und vor allem in Deutschland durch zunehmende Elektromobilität gesehen werden. Die Projektvereinbarung zwischen CATL und dem Freistaat Thüringen wurde am 9. Juli 2018 im Rahmen der deutsch-chinesischen Regierungskonsultationen im Bundeskanzleramt in Berlin unterschrieben.

Das Werk auf der Industriefläche Erfurter Kreuz ist als eigenständige Firma mit Produktion, Forschung und Entwicklung sowie Logistik geplant. Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee wertete das chinesische Vorhaben als bedeutendste Industrieinvestition der letzten zehn Jahre in Thüringen.

Contemporary Amperex Technology Ltd. (CATL) wurde 2011 gegründet und 2018 an der Börse notiert. Das Unternehmen entwickelt und produziert Lithium-Ionen-Batterien, Batteriesysteme für Elektromobilität und Energiespeicherlösungen. Ende 2017 beschäftigte CATL etwa 23 Prozent der Mitarbeiter und damit 3425 Personen in Forschung und Entwicklung.

[www.catlbattery.com](http://www.catlbattery.com)

[www.leg-thueringen.de](http://www.leg-thueringen.de)

## IM FÜHRERSTAND DER DAMPFLOK FUHR DER MINISTERPRÄSIDENT ZUM BAHNHOF RENNSTEIG



Ministerpräsident Bodo Ramelow: „Die Fahrt auf der Dampfloch war ein wirklich beeindruckendes Erlebnis“. Foto: wr

Die diesjährige Tourismus-Sommertour von Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow führte am 3. Juli durch den Ilm-Kreis, unter anderem auch auf den Rennsteig. So fuhr er auf dem Führerstand der Rennsteigbahn-Dampfloch im Bahnhof Rennsteig ein. Von Stützerbach an war er Lokführer Herbert Schmidt als Heizer zur Hand gegangen.

„Die Fahrt auf der Dampfloch war ein beeindruckendes Erlebnis“, sagte der Ministerpräsident nach der Ankunft. Es ha-

be ihm große Freude bereitet und sei zudem sehr lehrreich gewesen, fügte er hinzu. Nach diesem praktischen Bahnerlebnis folgte die Besichtigung des Bahnhofs Rennsteig in Begleitung von Landrätin Petra Enders und unter Führung von Dr. Lüder Kaltwasser, dem Geschäftsführer der Rennsteigbahn GmbH & Co. KG.

Geschäftsführer und Landrätin nutzten die Gelegenheit, auf Projekte der Rennsteigbahn, wie die Erweiterung des Bahnverkehrs in Richtung Schleu-

singen und Themar, hinzuweisen, ebenso auf eine mögliche Wiederinbetriebnahme der Steilbahnstrecke von Schleusingen nach Suhl. Enders warb insbesondere für eine Weiterentwicklung des Rennsteigtickets.

Der Ministerpräsident hob hervor, dass er die Gründung eines Zweckverbands für die gesamte Region um den mittleren Rennsteig favorisieren würde, um den Tourismus noch stärker zu beleben.

[www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)

## INDUSTRIE IM ILM-KREIS STARK IM AUSLANDSGESCHÄFT

Exporte aus Thüringen setzten einen langanhaltenden Wachstumskurs fort und stiegen im I. Quartal 2018 gegenüber dem ersten Vierteljahr 2017 um 3,8 Prozent. Allein die Industrie im Ilm-Kreis realisierte im I. Quartal 2018 Auslandsumsätze mit einem Wert von gut 349 Millionen Euro. Das ist eine Steigerung um knapp 51 Prozent gegenüber dem I. Quartal des Vorjahres. Damals konnten mehr als 231 Millionen Euro im Export umgesetzt werden.

Eine ähnlich positive Entwicklung ist auch im Nachbarreis Gotha zu beobachten. Damit steht die Industrie der beiden Landkreise, die in einem ge-

meinsamen Regionalmanagement zusammenarbeiten, gleich nach Jena an der Spitze der Auslandsumsätze in Thüringen. Insgesamt betrug der Wert der aus Thüringen ausgeführten Waren 3,9 Milliarden Euro. Im Ge-

genzug wurden Waren im Wert von 2,8 Milliarden Euro nach Thüringen eingeführt. Gegenüber dem I. Quartal 2017 stieg das Volumen der Thüringer Importe um neun Prozent.

[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)



Erhebliche Auslandsumsätze realisierten die Industrieunternehmen im Ilm-Kreis. Foto: wr



[www.tria-online.eu](http://www.tria-online.eu)

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

Neuigkeiten aus  
Wirtschaft  
und Wissenschaft

## IM ILM-KREIS SIND INDUSTRIE-4.0-TECHNOLOGIEN IN FORSCHUNG UND ANWENDUNG ZU HAUSE

Die Themen Digitalisierung, Assistenzrobotik und Automatisierung standen im Mittelpunkt der zweiten Sommertour des Thüringer Ministerpräsidenten durch den Ilm-Kreis. So machte Bodo Ramelow in Forschungseinrichtungen und technologieorientierten Unternehmen Station, die auf den Gebieten Digitalisierung beziehungsweise Industrie 4.0 tätig sind.

Die Tour in Begleitung von Landrätin Petra Enders begann im IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme, in dem die „Modellfabrik Migration“ des „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Ilmenau“ ihren Sitz hat. Eine weitere Runde führte zum Fachgebiet Neuroinformatik und Kognitive Robotik an der TU Ilmenau. Das von Professor Horst-Michael Groß geleitete Fachgebiet ist gewissermaßen die Wiege der Assistenzrobotik in Ilmenau.

Die dort gewonnenen Forschungsergebnisse wurden in dem Ilmenauer Unternehmen MetraLabs GmbH zu konkreten Anwen-



*MetraLabs-Geschäftsführer Dr. Johannes Trabert (l.) gab Ministerpräsident Bodo Ramelow (r.) einen Überblick über sein Unternehmen. Mit dabei Landrätin Petra Enders (2.v.l.) und Ilmenaus Bürgermeister Kay Tischer. Foto: wr*

dungen geführt. Geschäftsführer Dr. Johannes Trabert gab einen Überblick über Produkte und Zukunftsentwicklungen des Unternehmens. Etwa 300 mobile Roboter von MetraLabs sind unterdessen weltweit im Ein-

satz. Schließlich besuchte Ramelow die Henkel + Roth GmbH. Handhabungstechnik, Industrierobotik und Transfertechnologien sind die Geschäftsfelder des Unternehmens.

[www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)

## FORSCHUNG ZUR 3D-NANOFABRIKATION AM IMMS

13 Doktoranden, darunter einer am IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH, arbeiten in dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG für viereinhalb Jahre geförderten „Graduiertenkolleg 2182“ an Lösungen für die spitzens- und laserbasierte 3D-Nanofabrikation in erweiterten makroskopischen Arbeitsbereichen. Betreut werden sie von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern der TU Ilmenau und des IMMS unter der Leitung des Instituts für Prozessmess- und Sensortechnik der Fakultät Maschinenbau.

Das IMMS arbeitet hierbei an Lösungen für ein Antriebssys-

tem, das mehrachsige Bearbeitungen von Objekten mit Nanometer-Präzision ermöglichen soll. Dazu muss eine Bewegung mit extrem hoher Gleichmäßigkeit und Glätte realisiert wer-

den. Im Fokus stehen höchste Synchronität des Bewegungssystems, Temperaturkonstanz, minimale Antriebs- sowie Störkräfte und minimale Verluste.

[www.imms.de](http://www.imms.de)



*Ein Schwerpunkt der Forschung im Graduiertenkolleg „NanoFab“ sind vertikale hochpräzise Antriebe. Foto: IMMS*

## VERNETZT LERNEN HILFT VERNETZT ZU ARBEITEN

Vielen Akteuren ist inzwischen klar, dass Digitalisierung für Unternehmen Herausforderungen, ebenso Chancen bietet, auch im Bereich Fachkräftebedarf. Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. (BWTW) ist seit über 25 Jahren Bildungspartner der Thüringer Unternehmen. Im Rahmen des vom Europäischen Sozialfonds geförderten Projekts „Vernetztes Arbeiten durch Vernetztes Lernen“ („BWTW Online“) bietet es seit diesem Jahr thüringenweit Beratung und verschiedene Produkte im Bereich Online-Lernen an.

Ein wichtiger Baustein für die Qualifizierung von Un-, Angelernten und Quereinsteigern zu Fachkräften können Teilqualifizierungen „TQ digital“ sein. Das BWTW bietet hier insbesondere in den Ausbildungsberufen Kauffrau/-mann für Büromanagement und Fachlagerist/in Module, die live im Internet gemäß den Rahmenlehrplänen qualifizieren, kombiniert mit Fachpraxis in Unternehmen vor Ort. Dazu kommen, als zweites Produktpaket, eLearning-Kurse zum Selbstlernen, zum Beispiel zu MS Office, Zeitmanagement oder zum AdA-Schein. Die Lernenden können so schrittweise, in überschaubareren Abschnitten, gezielt qualifiziert werden.

Aus- und Weiterbildende in Thüringer Unternehmen können kostenfrei an einem etwa einstündigen Online-Meeting via PC/Laptop und Headset zur Einführung in die Materie teilnehmen. Weitere Informationen:

Claus Carl Jakob,  
Projektkoordinator  
Telefon: 0361 60155-350  
E-Mail: [jakob@bwtw.de](mailto:jakob@bwtw.de)  
[www.bwtw.de/online](http://www.bwtw.de/online)

## DIESE DENKMALE HABEN AM TAG DES OFFENEN DENKMALS IHRE TÜREN UND TORE FÜR SIE GEÖFFNET

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
<b>Donnerstag, 6. September 2018</b>				
Jesuborn	Kirche	August-Bebel-Straße	ab 19 Uhr	19 Uhr Orgel- und Chorkonzert, Volkschor Dörnfeld a.d.H., Organist Veit Martin, Bildpräsentation 225 Jahre Holland Orgel
<b>Samstag, 8. September 2018</b>				
Arnstadt	Schloßmuseum - Neues Palais	Schloßplatz 1	9:30 - 16:30	Ausstellungen, Museumseintritt kostenpflichtig
Arnstadt	Hospital St. Georg und St. Jacob	Erfurter Straße 39	14 - 18 Uhr	15 Uhr Vernissage Fotoausstellung „Island“, Lisa Geyersbach, Ausstellung Hospitäler in Thür. und Baugeschichte Spittel, DDR-Archiv, Musik ...
Arnstadt	Jonastalverein GTGJ e.V.	Rehestädter Weg 2c	10 - 17 Uhr	Führungen, Ausstellung, Dokumentation
Arnstadt	J-S-Bach Kirche	Am Markt	10 - 16 Uhr	Besichtigung
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauenkirche 2	11 - 15 Uhr	18 Uhr Kammermusik aus verschiedenen Jahrhunderten
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof	11 - 15 Uhr	Besichtigung
Arnstadt	Eisenbahnmuseum	Rehestädter Weg 2c	10 - 17 Uhr	Ausstellung hist. Dampf- und Dieselloks, Besichtigung der Schmiede, Lokschuppen und Drehscheibe
Dörnfeld	Bodendenkmal „Inselgarten“	Alte Kirchgasse	16 - 22 Uhr	Infostand und Begehung der Insel, Teichfest
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12	10 - 19 Uhr	Führungen von 10 - 19 Uhr
Ilmenau	Museum Jagdhaus Gabelbach	Waldstraße 24	10 - 17 Uhr	Museum, Ausstellung
Ilmenau	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57	10 - 18 Uhr	Kostenfreier Rundgang, kostenpflichtige Führungen und Feldbahnfahrten
Langewiesen	Liebfrauenkirche	Hauptstraße 42	14 - 18 Uhr	Führungen von 14 - 16 Uhr, Orgelführung, Turmführung, Orgelkonzert 16 Uhr
Neusiß	Coudray-Kirche	Dorfstraße	15 - 17 Uhr	Besichtigung
Plaue	Birkenhof	Mühlgasse 8	10 - 18 Uhr	Flohmarkt, Live Musik, Stand Holzkünstler, Ausstellung einer Schmuckkünstlerin
Siegelbach	Wehrturm mit Kirche	Dorfstraße 1	14 - 18 Uhr	Besichtigung, Museum im Turm
Stützerbach	Goethemuseum	Seb.-Kneipp-Straße 13	10:30 - 15:30	Glasblasen, bemalen von Glaskugeln und Glaseiern
Wümbach	Ev.-Luth.Kirche		13 - 16 Uhr	Videovorführung, Führung nach Bedarf
Pennewitz/ Gehren	Wüstung Schönheide	An der Landstraße zwischen Pennewitz und Gräf.-Angst.	14 - 18 Uhr	Präsentation hist. Landwirtschaft, Blasmusik, 4-Orte Treffen
<b>Sonntag, 9. September 2018</b>				
Alkersleben	St. Gregorius	Am Berg 1	10 - 17 Uhr	Führungen von 10 - 17 Uhr
Angelroda	Heimatstube	Hauptstraße 23	11:30 - 17:30 Uhr	Ausstellung: Bau Eisenbahnviadukt, Hochwasserrückhaltebecken und Hochwasserkatastrophen in Angelroda
Angelroda	Ev. Kirche	Hauptstraße	11 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf
Arnstadt	Schloßruine Neideck und Gartenhaus im Schloßpark	Ritterstraße	10 - 18 Uhr	Ausstellung, Führung bei Bedarf, Turmbesteigung
Arnstadt	Geführte Bustour	VHS, Am Bahnhof 6		Anmeldung und Vorverkauf Volkshochschule
Arnstadt	Waidhaus	An der Weiße 3	10 - 17 Uhr	Führungen von 10 - 15 Uhr, Ausstellung „Waidanbau und Waidhandel in Thüringen“
Arnstadt	Bachhaus	Kohlstraße 7	10 - 17 Uhr	Fotoausstellung des Altstadtkreis Arnstadt eV
Arnstadt	Eisenbahnmuseum	Rehestädter Weg 2c	10 - 17 Uhr	Ausstellung hist. Dampf- und Dieselloks, Besichtigung der Schmiede, Lokschuppen und Drehscheibe

<b>Ort</b>	<b>Denkmal</b>	<b>Straße</b>	<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Aktionen</b>
Arnstadt	Hospital St. Georg und St. Jacob	Erfurter Straße 39	11 - 18 Uhr	Ausstellung Hospitäler in Thür und Baugeschichte Spittel, DDR-Archiv, Fotoausstellung „Island“ Lisa Geyersbach, Orgel- und Gitarrenkonzerte...
Arnstadt	Schloßmuseum - Neues Palais	Schloßplatz 1	9:30 - 16:30	13 und 15 Uhr Musikalische Kostümführung „Skandal im Schloßbezirk“, Kartenvorverkauf im Museum und Tourist-Info (6,-€), Museumseintritt kostenpflichtig
Arnstadt	Mägdleinschule	Schulgasse 1	11.30 - 15 Uhr	11.30 Uhr Vortrag zu Arnstädter Schulen mit Eberhardt Pfeiffer, Mitmachaktion mit Tanya Harding - Beispielunterricht, Vergleich deutsches und canadisches Schulsystem
Arnstadt	Jonastalverein GTGJ e.V.	Rehestädter Weg 2c	10 - 17 Uhr	Führungen, Ausstellung, Dokumentation
Arnstadt	Jacobsturm	Ried	16 Uhr	Glockenspielkonzert
Arnstadt	J-S-Bach Kirche	Am Markt	11 - 16 Uhr	15:30 Uhr Orgelmusik, 16 Uhr Podiumsdiskussion zur Restaurierung der Sauer- Orgel der Oberkirche
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauenkirche 2	10 - 17 Uhr	17:30 Uhr Orgelmusik
Arnstadt	Bismarck Brunnen von Georg Wrba	Riedmauer 1a	10-17 Uhr	Dokumentation
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof	11 - 15 Uhr	Besichtigung
Bösleben	St. Martin Kirche		10 - 18 Uhr	Besichtigung
Dienstedt	Karst-Höhle	Am Radweg	11 - 16 Uhr	Besichtigung
Dornheim	Traukirche J-S-Bach	Am Teichgraben 30a	09 - 17 Uhr	Führungen, 10-13 Uhr Besichtigung Museum, 19:30 Konzert Luftwaffenmusik-Korps Erfurt
Elgersburg	Massemühle	Hauptstraße 17	10 - 17 Uhr	Führungen von 10 - 17 Uhr
Elgersburg	Schloß Elgersburg	Burgstraße 3	10 - 17 Uhr	Führungen von 10 - 17 Uhr
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12	10 - 18 Uhr	Führungen von 10 - 18 Uhr
Ellichleben	Kirche „Zum Frieden Gottes“		13 - 18 Uhr	Konzert um 14 Uhr mit kleinen und großen Musikern um Beate Friedrich
Elxleben	Kirche „St. Peter und Paul“	Kirchgasse 122	10 - 17 Uhr	Führungen von 10 - 17 Uhr Turmbesteigung, Kaffee und Kuchen
Elxleben	Elchhof	Wegeklinge 66	10 - 18 Uhr	Besichtigung, Imbiss
Espenfeld	Wehrkirche	Dorfstraße 1	10 - 16 Uhr	Führung durch Kirche und Friedhof
Frankenhain	Heimatomuseum	Hauptstraße 7	10 - 18 Uhr	14 Uhr am Steiger Vorstellung Projekt „Geologischer und historischer Rundwanderweg um Frankenhain“
Gehren	Stadtkirche	Michael-Bach-Straße	14 - 16:30 Uhr	16:30 Abschlusskonzert „Viva Vocal“ aus Neuhaus
Gehren	Alte Schule v. 1888 „Bürgerschule“	Nordstraße 1	10 - 17 Uhr	Führungen von 10 - 17 Uhr, Ausstellung „130 Jahre Schule und Schularbeit“
Geraberg	Braunsteinmühle	Gehlberger-Straße	10 - 17 Uhr	kleine Dokumentation, Kinderbeschäftigung, Führungen
Gräfenroda	Villa MusiCasa	Am Bahnhof 5	14 - 16 Uhr	musikalische Beiträge
Griesheim	Kirche „Maria Magdalena“	Kirchberg	13 - 17 Uhr	Führung von 13 - 17 Uhr Ausstellung Modell „Schloss-Kirche“ und Chronik
Großliebringen	Dorfschmiede	Teichecke 2	10 - 18 Uhr	Schmiedevorführung, Eisenbearbeitung, Ortschronik, Brot backen
Gügleben	St. Gangolt Kirche	Ortsmitte	15 - 22 Uhr	„Kino Kirche“ 16 Uhr Kinderfilme und Kuchen, 19 Uhr Hauptfilm mit herzhaften Imbiss
Herschdorf	Lange Berg Denkmal	Auf dem langen Berg	13-16 Uhr	Ausstellung von Dokumentationen
Ichtershausen	Klosterkirche St. Georg und St. Marien	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr	Kindersarg der Enkelin Ernst des Frommen, Lage an Radwegen: Gera-Rad-Weg, Luther- und Pilgerweg „Auf den Spuren starker Frauen“
Ichtershausen	Heimatomuseum	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr	Dauerausstellung
Jesuborn	Kirche	August-Bebel-Straße	14 -16 Uhr	14 Uhr Andacht, 225 Jahre Holland-Organ, anschließend Kaffetrinken im Kirchgarten

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Ilmenau	„Bäderkomplex“	Waldstraße 22	10-15 Uhr	Führung von 10 - 11 und von 14 - 15 Uhr, Treffpunkt Lessingpark
Ilmenau	Hist. Jagdanlage	Kickelhahn	10 - 16 Uhr	Führung bei Bedarf
Ilmenau	Museum Jagdhaus Gabelbach	Waldstraße 24	10 - 17 Uhr	Ausstellung, Führungen um 11 Uhr und um 15 Uhr: Vorstellung des sanierten Festsaals
Kleinliebringen	Ev.- Kirche	Anger	12 - 17 Uhr	Führung, Mandala malen für Kinder, Kirchenchronik
Liebenstein	Röderschlösschen	Hauptstraße 41	09 - 16 Uhr	Heimatemuseum, Rokokosaal mit Stuckdecke und Versailler Tafelparkett
Liebenstein	Burgruine	Burgweg	09 - 17 Uhr	Führungen, buntes Burgtreiben mit Verpflegung, Hüpfburg, 13 Uhr Theatervorstellung der GS Gräfenroda
Röhrensee	St. Nikolai	Im Oberdorf	09 - 18 Uhr	Besichtigung
Schmerfeld	Altes Haus Nr 9	Dorfstraße 9	10 - 16 Uhr	Führungen, Kuchenbuffet
Siegelbach	Wehrturm mit Kirche	Dorfstraße 1	10 - 18 Uhr	Führung nach Bedarf, Imbiss und Vortrag über Orts- und Kirchengeschichte
Stützerbach	Grundschule	Waldstraße 13	10 - 16 Uhr	Führungen nach Bedarf, Ausstellung 110 Jahre GS Stützerbach, Filmvorführung, Kneippwanderung, Kinderkunstausstellung und Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene
Stützerbach	Goethemuseum	S.-Kneipp Straße 13	10:30 - 15:30 Uhr	Glasblasen, bemalen von Glaskugeln und Glaseiern
Sülzenbrücken	St. Wipertkirche	Zum Herrentor	10 - 17 Uhr	Führungen von 11 - 17 Uhr
Wüllersleben	Kirche	Arnstädter Straße	10 - 17 Uhr	Besichtigung
Wümbach	Ev.-Luth. Kirche		13 - 18 Uhr	15 Uhr Chorkonzert, Führungen, Videovorführung, Kaffee und Kuchen



# PROGRAMM ZU DEN INTERKULTURELLEN WOCHEN (IKW) 2018

## Dienstag 04.09.2018

### Mexiko erleben \*

**7:30 Uhr** Grundschule „Harald Bielfeld“ Arnstadt

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

### Kinderalltag in Ostafrika \*

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Ostafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag anderer Kinder und Familien in Kenia kennen.

### Karibuni watoto\*

**11:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Wir reisen nach Ostafrika und erfahren, wie dort Menschen in der Stadt und auf dem Land leben. Was und womit spielen die Kinder in Kenia wohl am liebsten? Wir finden es gemeinsam heraus und versuchen uns an eigenen Kinderspielen

## Mittwoch 05.09.2018

### Mexiko erleben \*

**8:00 Uhr** Förderzentrum Arnstadt

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

### Löwe, Zebra und Giraffe \*

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Wir reisen nach Ostafrika und lernen auf einer Safari die Tiere der Savanne kennen. Die Kinder erleben die Zusammenhänge zwischen Naturräumen und Kultur.

## Donnerstag 06.09.2018

### Mexiko erleben \*

**7:30/ 10:00 Uhr** Grundschule „Harald Bielfeld“ Arnstadt

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrech-

ten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

### Kinderalltag in Ostafrika \*

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Ostafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag anderer Kinder und Familien in Kenia kennen.

### Karibuni watoto\*

**11:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Wir reisen nach Ostafrika und erfahren, wie dort Menschen in der Stadt und auf dem Land leben. Was und womit spielen die Kinder in Kenia wohl am liebsten? Wir finden es gemeinsam heraus und versuchen uns an eigenen Kinderspielen



(IKW 2017 Abschlussabend)

**O Interkulturelles Spiel- und Sportfest**

**16:00 Uhr** Karl-Liebknecht-Str. 27a, Arnstadt

Das Interkulturelle Spiel- und Sportfest auf dem Gelände der Gemeinschaftsunterkunft bzw. Berufsschule bietet vielfältige Spiel- und Sportstationen, wie Hüpfburg, Glücksrad, Torwandschießen, Volleyball, Fußball (Soccer Court), diverse Vereinsstationen (Kickboxen, Fitness, Aerobic, Kraftsport, Trommel- und Tanz) sowie Spielstationen für Jung und Alt.

**Freitag 07.09.2018**

**Mexiko erleben \***

**7:30/ 10:00 Uhr** Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

**ILM-Kicker Fußball Liga**

**18:00 Uhr** Sportplatz Pörlitzer Höhe (bei Regen: Karl-Zink-Sporthalle)

Fußball-Liga in den Interkulturellen Wochen: jeden Freitag wird gespielt, am 28.09. werden die Gewinner der Liga gekürt

Anmeldung unter 0177 640 5149

**Montag 10.09.2018**

**Musikalische Weltreise mit Alan Torres**

**10:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Alan Torres arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen. Sehr spannend für das junge Publikum sind auch immer wieder seine Erklärungen und Geschichten zu den einzelnen Instrumenten und deren Herkunftsländern. Bei Wunsch und Bedarf kann das junge Publikum auch selbst aktiv werden und mit musizieren.

**Dienstag 11.09.2018**

**Mexiko erleben \***

**8:00 Uhr** Förderzentrum Arnstadt

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Es-

sen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

**Löwe, Zebra und Giraffe \***

**8:00/ 11:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Wir reisen nach Ostafrika und lernen auf einer Safari die Tiere der Savanne kennen. Die Kinder erleben die Zusammenhänge zwischen Naturräumen und Kultur.

**Klimawandel und Wasser\***

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Das Angebot ermöglicht den Teilnehmenden einen Einblick in die Wasser-Situation in verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerika und stellt Fragen rund um Wasserverbrauch und unterschiedliche Nutzung von Wasser. Bei der Betrachtung weltweiter Konflikte um Wasser wird der Bezug zu den Menschenrechten hergestellt.

**Schokoladenwerkstatt \***

**09:00 Uhr** Kita Regenbogen Geraberg

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

**Mittwoch 12.09.2018**

**Kenia mit allen Sinnen\***

**8:00/ 11:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

In dieser interaktiven Reise schlüpfen die Teilnehmer in traditionelle Stoffe, bewegen sich zu afrikanischen Klängen und probieren ein kenianisches Kinderfrühstück. Sie gestalten danach einen eigenen, traditionellen Maasai-Perlen-schmuck.

**Klimawandel und Wasser\***

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Das Angebot ermöglicht den Teilnehmenden einen Einblick in die Wasser-Situation in verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerika und stellt Fragen rund um Wasserverbrauch und unterschiedliche Nutzung von Wasser. Bei der Betrachtung weltweiter Konflikte um Wasser wird der Bezug zu den Menschenrechten hergestellt.

**Musikalische Weltreise**

**10:00 Uhr** Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Alan Torres arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen. Sehr spannend für das junge Publikum sind auch immer wieder seine Erklärungen

und Geschichten zu den einzelnen Instrumenten und deren Herkunftsländern. Bei Wunsch und Bedarf kann das junge Publikum auch selbst aktiv werden und mit musizieren.

**Donnerstag 13.09.2018**

**Mexiko erleben \***

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

**Schokoladenwerkstatt \***

**09:00 Uhr** Kita Benjamin Blümchen Arnstadt

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

**O Internationales Abendessen**

**17:00 Uhr** FFZ Arnstadt

Ein bunter Abend mit Speisen und Getränken aus verschiedenen Ländern: Musik, Gespräche, Beisammensein...

**Freitag 14.09.2018**

**ILM-Kicker Fußball Liga**

**18:00 Uhr** Sportplatz Pörlitzer Höhe (bei Regen: Karl-Zink-Sporthalle)

Fußball-Liga in den Interkulturellen Wochen: jeden Freitag wird gespielt, am 28.09. werden die Gewinner der Liga gekürt

Anmeldung unter 0177 640 5149

**Samstag 15.09.2018**

**O Vielfalt im Viertel**

**14:00 Uhr** Goethestr. 2 Arnstadt

Auf dem Gelände der Begegnungsstätte des Malteser Hilfsdienst e.V. können sich Menschen bei Musik und Tanz begegnen.

**Montag 17.09.2018**

**Löwe, Zebra und Giraffe \***

**7:35 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichterhausen

Wir reisen nach Ostafrika und lernen auf einer Safari die Tiere der Savanne kennen. Die Kinder erleben die Zusammenhänge zwischen Naturräumen und Kultur.

**Montag 17.09.2018****Kinderalltag in Ostafrika \***

**7:35 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“  
Icherhausen

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Ostafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag anderer Kinder und Familien in Kenia kennen.

**Mit dem Fahrrad um die Welt\***

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Ein interaktiver Lernparcours „Mit dem Fahrrad um die Welt: Mein Fahrrad - global“. Anhand verschiedener Stationen bietet der Lernparcours die Möglichkeit, den Alltagsgegenstand Fahrrad aus neuen Perspektiven kennenzulernen und globale Aspekte bei der Herstellung und dem Gebrauch des Fahrrads zu verdeutlichen (Alltag in anderen Ländern, Mobilität, Ressourcen)

**Musikalische Weltreise mit Alan Torres**

**10:00 Uhr** Grundschule „Dr Harald Biel-feld“ Arnstadt

**11:30 Uhr** Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt

Alan Torres arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen. Sehr spannend für das junge Publikum sind auch immer wieder seine Erklärungen und Geschichten zu den einzelnen Instrumenten und deren Herkunftsländern. Bei Wunsch und Bedarf kann das junge Publikum auch selbst aktiv werden und mit musizieren.

**O Foto- Wanderausstellung „Geflüchtete und ihr TRAUM JOB“ IvAF- Netzwerk „BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge in Thüringen“**

**17.09.2018 - 01.10.2018** Landratsamt IIm-Kreis

Es wird auf die Problemlagen Geflüchteter mit unsicherem Aufenthalt aufmerksam gemacht und die Widerstände werden aufgezeigt, warum der TRAUM JOB oftmals nur der Traum von einem Job bleibt.

(Ausstellungsbegehung mit der Landrätin am 20.09.2018 15:00 Uhr)

**Dienstag 18.09.2018****Löwe, Zebra und Giraffe \***

**7:35/ 11:00 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Icherhausen

Wir reisen nach Ostafrika und lernen auf einer Safari die Tiere der Savanne kennen. Die Kinder erleben die Zusammenhänge zwischen Naturräumen und Kultur.

**Peru- Land der Inkas \***

**7:35 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Icherhausen

„Papa? Wieso Papa?“ Die Kinder kennen das Wort nur für „Vater“. Jetzt hören sie, dass „papa“ in der Quechua-Sprache „Kartoffel“ bedeutet... viele Informationen über Kartoffeln und über Traditionen und Lebenswirklichkeiten in Peru

**Vielfalt der Kulturen\***

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Wie können Kinder die Vielfalt der Welt am einfachsten entdecken? Aber selbstverständlich durch eine Weltreise mit fair gehandelten Leckereien aller Art und Gegenständen, die Gesichter haben und Geschichten über andere Länder erzählen.

**Schokoladenwerkstatt \***

**8:30 Uhr** Förderzentrum Arnstadt

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

**Mittwoch 19.09.2018****Kinderalltag in Ostafrika \***

**7:35 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Icherhausen

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Ostafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag anderer Kinder und Familien in Kenia kennen.

**Peru- Land der Inkas \***

**7:35 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Icherhausen

„Papa? Wieso Papa?“ Die Kinder kennen das Wort nur für „Vater“. Jetzt hören sie, dass „papa“ in der Quechua-Sprache „Kartoffel“ bedeutet... viele Informationen über Kartoffeln und über Traditionen und Lebenswirklichkeiten in Peru

**Theaterstück „Die kleine Nala“**

**9:00/ 10:00/ 11:00/ 13:00 Uhr** Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau

„Theater-Zauber“- ein Kooperationsprojekt der GS und des Offenen Kinder- und Jugendtreffs Ilmenau- spielt ein afrikanisches Märchen für Kindergärten und Grundschulen

Anmeldung: 03677 4640208 (Frau Reber) oder 03677 200 201 (Herr Andre)

**Löwe, Zebra und Giraffe \***

**9:00 Uhr** Kita Regenbogen Geraberg

Wir reisen nach Ostafrika und lernen auf einer Safari die Tiere der Savanne kennen. Die Kinder erleben die Zusammenhänge zwischen Naturräumen und Kultur.

**O Nicaragua- eine Rundreise und eine Zeitreise**

**18:00 Uhr** FFZ Großbreitenbach

Catalina und Jens Wolling nehmen die Besucher mit auf eine Rundreise durch Nicaragua und berichten über das von ihnen unterstützte Schülerpatenprojekt ¡Cómo no!

Eintritt: 3,00 Euro (kommt dem Schülerpatenprojekt zugute)

Anmeldung bis 17.09.2018 unter 036781 23503

**Donnerstag 20.09.2018****Kinderalltag in Ostafrika \***

**7:35 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Icherhausen

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Ostafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag anderer Kinder und Familien in Kenia kennen.

**Mit dem Fahrrad um die Welt\***

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Ein interaktiver Lernparcours „Mit dem Fahrrad um die Welt: Mein Fahrrad - global“. Anhand verschiedener Stationen bietet der Lernparcours die Möglichkeit, den Alltagsgegenstand Fahrrad aus neuen Perspektiven kennenzulernen und globale Aspekte bei der Herstellung und dem Gebrauch des Fahrrads zu verdeutlichen (Alltag in anderen Ländern, Mobilität, Ressourcen)

**Kinderalltag in Ostafrika \***

**9:00 Uhr** Kita Regenbogen Geraberg

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Ostafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag anderer Kinder und Familien in Kenia kennen.

**O Foto-Wanderausstellung „Geflüchtete und ihr TRAUM JOB“ IvAF- Netzwerk „BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge in Thüringen“**

**15:00 Uhr** Landratsamt IIm-Kreis

Ausstellungsbegehung mit der Landrätin

**Freitag 21.09.2018****Mit dem Fahrrad um die Welt\***

**8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Ein interaktiver Lernparcours „Mit dem Fahrrad um die Welt: Mein Fahrrad - global“. Anhand verschiedener Stationen bietet der Lernparcours die Möglichkeit, den Alltagsgegenstand Fahrrad aus neuen Perspektiven kennenzulernen und globale Aspekte bei der Herstellung und dem Gebrauch des Fahrrads zu verdeutlichen (Alltag in anderen Ländern, Mobilität, Ressourcen)

**ILM-Kicker Fußball Liga**

**18:00 Uhr Sportplatz Pörlitzer Höhe (bei Regen: Karl-Zink-Sporthalle)**

Fußball-Liga in den Interkulturellen Wochen: jeden Freitag wird gespielt, am 28.09. werden die Gewinner der Liga gekürt

Anmeldung unter 0177 640 5149

**O Thüringer Auftaktveranstaltung Interkulturelle Woche 2018**

**19:00 Uhr Stadtgarten Erfurt**

Zur Eröffnung der 28. Interkulturellen Woche (IKW) lädt die Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen, Frau Mirjam Kruppa, in diesem Jahr in den Stadtgarten Erfurt. Es erwartet Sie ein Theaterstück, das ganz im Zeichen der Vielfalt steht. Lassen Sie sich überraschen und merken Sie sich bereits jetzt den 21. September 2018 vor. Anmeldung bis 14.09.2018 bei der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge (Homepage)

**Samstag, 22.09.2018**

**O Demokratiefest in Arnstadt**

- **16:00 Uhr Innenhof der Bibliothek Arnstadt**  
Markt der Möglichkeiten, Infostände, Mitmachaktionen,...  
Für Verpflegung ist gesorgt
- **20:00 Uhr Prinzenhofkeller**  
**Konzert: DOTA und Band**  
(Eine Veranstaltung im Rahmen der „Lokalen Partnerschaft für Demokratie ILM-Kreis“)

**Sonntag 23.09.2018**

**O Ökumenischer Festgottesdienst zur IKW**

**10:00 Uhr Jakobuskirche Ilmenau**

Der traditionelle und bunte ökumenische Gottesdienst zur Interkulturellen Woche wird auch in diesem Jahr durch Vertreter verschiedener Ilmenauer Kirchen durchgeführt.

**Montag 24.09.2018**

**Leben in Westafrika**

**8:00 Uhr Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt**

Conny Steger und Abdoulaye Camara vermitteln das Leben der Mädchen und Jungen in Westafrika- mit Trommel- und Tanzworkshop

**O Tanz & Rhythmus in Westafrika**

**18:00 Uhr VHS Arnstadt**

Conny Steger und Abdoulaye Camara vermitteln das Leben der Mädchen und Jungen in Westafrika- mit Trommel- und Tanzworkshop

**Dienstag 25.09.2018**

**Leben in Westafrika**

**8:00 Uhr Grundschule „Dr. Harald Biel-feld“ Arnstadt**

Conny Steger und Abdoulaye Camara vermitteln das Leben der Mädchen und

Jungen in Westafrika- mit Trommel- und Tanzworkshop

**Mexiko erleben \***

**9:00 Uhr Kita Regenbogen Geraberg**

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

**O Interkulturelle Klänge erleben beim Trommelworkshop**

**14:00 Uhr FFZ/ MGH Ilmenau**

Conny Steger nimmt Interessierte mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Kulturen und die Faszination des Trommelns

**Mittwoch 26.09.2018**

**Projekttag „Vielfalt in Stadtilm“\***

**7:30 Uhr TGS Stadtilm**

In verschiedenen Workshops lernen die Schüler/innen andere Kulturen und Lebensweisen kennen

**Leben in Westafrika**

**9:00 Uhr Kita Rabennest Arnstadt**

Conny Steger und Abdoulaye Camara vermitteln das Leben der Mädchen und Jungen in Westafrika- mit Trommel- und Tanzworkshop

**O Leben in Afrika**

**18:00 Uhr Rathaus Arnstadt**

Der Kopfstand e.V. veranstaltet gemeinsam mit dem Silalaka e.V. ein Konzert mit Diavortrag und Interviews (ein Interviewpartner ist Abdoulaye Camara)

**Donnerstag 27.09.2018**

**Projekttag Alltag in Afrika**

**7:35 - 13:25 Uhr Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichttershausen**

In verschiedenen Angeboten beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben in Afrika. Conny Steger und Abdoulaye Camara vermitteln das Leben der Mädchen und Jungen in Westafrika- mit Trommel- und Tanzworkshop und es werden landestypische Speisen hergestellt. Zum Abschluss werden die Ergebnisse gemeinsam präsentiert

**Instant Acts- gegen Gewalt, Rassismus, Islamophobie**

**9:30 Uhr Regelschule „Heinrich Hertz“**

Junge Musiker, Sänger, Akrobaten, Tänzer und Schauspieler aus Algerien, Armenien, Brasilien, Burkina Faso, China, Frankreich, Indien, Italien, Polen und Tschechien gestalten diesen Projekttag mit Workshops wie Beatbox, Body-Per-cussion, Bollywood Tanz, Breakdance, Capoeira, Hula Hoop, Jonglieren, Singen, Theater und Zaubern. Zum diesjäh-

rigen 25-jährigen Bestehen von Instant Acts rocken die Künstler zum Abschluss ein Highlight Spektakel der besonderen Art (Beginn 13.30 Uhr).

**Leben in Westafrika**

**14:00 Uhr Kita Regenbogen Arnstadt**

Conny Steger und Abdoulaye Camara vermitteln das Leben der Mädchen und Jungen in Westafrika- mit Trommel- und Tanzworkshop

**O Integration- ein einfacher Prozess oder eine unüberwindbare Hürde?**

**14:00 Uhr FFZ Ilmenau**

Ein Gesprächskreis mit der Integrationsmanagerin zum Thema Integration im ILM-Kreis

**Freitag 28.09.2018**

**Leben in Westafrika**

**8:00 Uhr Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau**

Conny Steger und Abdoulaye Camara vermitteln das Leben der Mädchen und Jungen in Westafrika- mit Trommel- und Tanzworkshop

**ILM-Kicker Fußball Liga**

**18:00 Uhr Sportplatz Pörlitzer Höhe (bei Regen: Karl-Zink-Sporthalle)**

Letzter Tag der Fußball-Liga in den Interkulturellen Wochen: die Gewinner der Liga werden gekürt

**O Abschlussabend der Interkulturellen Wochen 2018 (am Tag des Flüchtlings)**

**18:00 Uhr Stadthalle Arnstadt**

Ein bunter Reigen aus Tanz und Vorführungen zum Anschauen und Mitmachen!

Besondere Gäste sind in diesem Jahr Mayelin Díaz Salcedo und dileTanto.

Ein bunter Abend, zu dem alle Bürger des ILM-Kreises ganz herzlich eingeladen sind.



(Abschlussabend 2017)

\* Veranstaltung in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“

**O Zielgruppe:** alle Bewohner des ILM-Kreises

Auf [www.ilm-kreis.de/ikw](http://www.ilm-kreis.de/ikw) können Sie sich ebenfalls informieren. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert

**Einladung zum**  
**Thüringer Waldgipfel**

**09.09.2018**  
ab 9.30 Uhr  
am Jagdhaus Gabelbach  
bei Ilmenau

ab 11.00 Uhr  
Gottesdienst auf  
der Hirtenwiese

organisiert durch:  
**WALD**sprecher  
weitere Infos unter: [waldsprecher-thueringen.de](http://waldsprecher-thueringen.de)

**WALD BEWEGT**

Deutsche Waldtage  
September 2018

Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## TIERHEIMFEST AM 2. SEPTEMBER IN ILMENAU

Von 11 bis 17 Uhr findet am 2. September das Tierparkfest des Tierschutzvereins Ilmenau und Umgebung statt. Besucher können sich u.a. auf einen Flohmarkt, Gutscheinerlosung und die Wahl des schönsten Hundes freuen. Für musikalische Umrahmung und das Leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen unter: <https://www.tierheim-ilmenau.de/>

## DAS ELEKTROGESETZ UND SEIN NEUER ANWENDUNGSBEREICH

Im Jahr 2018 kommt es nach dem Elektrogesetz (ElektroG) zu wesentlichen Änderungen bei der Erfassung von Elektronikaltgeräten sowie den damit verbundenen Mengenermittlungen. Ab dem 15. August 2018 trat der sogenannte offene Anwendungsbereich in Kraft, d. h. das sämtliche elektrische und elektronische Geräte in den Anwendungsbereich des ElektroG fallen. Davon ausgeschlossen sind nur Geräte, die explizit durch eine gesetzlich geregelte Ausnahmeregelung erfasst sind. Mit dem neuen Anwendungsbereich können zum Beispiel bestimmte Möbel und Bekleidung mit elektrischen Funktionen als Elektroschrott erfasst werden. Dies sind z. B. elektrisch einstellbare Schreibtische sowie ein blinkender Turnschuh. Voraussetzung für die Entsorgung über den Elektroschrott ist, dass das Produkt und die elektronischen Bauteile fest miteinander verbunden sind und nur mit verhältnismäßig hohem Aufwand getrennt werden können. Ist dies nicht der Fall, müssen beide Produkte getrennt entsorgt werden. Eine Schrankwand mit abnehmbaren bzw. austauschbaren Leuchten fällt nicht unter die Kategorie Elektrogerät. Hier ist die Leuchte vor der Entsorgung auszubauen und getrennt als Elektroschrott zu entsorgen.

Künftig dürfen demzufolge Möbelstücke mit fest eingebauten elektrischen Bauteilen nicht mehr zur Sperrmüllsammlung bereitgestellt werden.

Im ILM-Kreis können ausgediente elektrische und elektronische Geräte an den Wertstoffhöfen in Arnstadt und Ilmenau sowie an der Müllumladestation Wolfsberg und Deponie Rehestadt während der Öffnungszeiten gebührenfrei abgegeben werden. Weiterhin findet zweimal jährlich die mobile Elektroschrott-Sammlung statt. Die Elektroaltgeräte werden direkt im Wohnort zum bekanntgegebenen Termin am Mobil entgegen genommen. Großgeräte wie Waschmaschinen, Trockner, Kühlgeräte, Geschirrspüler, Elektroherde und Fernseher werden auf Antrag des Grundstückseigentümers darüber hinaus einmal jährlich direkt vor dem Grundstück abgeholt. Bei Abholung mindestens eines Großgerätes können auch Kleingeräte mit bereitgestellt werden.

Weitere Informationen sind in der Broschüre Leitfaden der Abfallwirtschaft im ILM-Kreis, auf der Homepage [www.aik.ilm-kreis.de](http://www.aik.ilm-kreis.de) und in der AbfallApp des ILM-Kreises nachzulesen.

**Abfallwirtschaftsbetrieb  
ILM-Kreis**

## VERANSTALTUNGSKALENDER AUF WWW.ILM-KREIS.DE



Den Veranstaltungskalender für den ILM-Kreis finden sie auf unserer Internetseite unter [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de). Kommunen, Vereine und Organisationen haben hier die Möglichkeit, ihre Termine die im ILM-Kreis stattfinden als Veranstalter selbst einzutragen.

## NEUER AUFKLEBER „KEIN SPERRMÜLL!“ IM ILM-KREIS



Immer wieder kommt es vor, dass zur Sperrmüllentsorgung Abfälle bereitgestellt werden, die kein Sperrmüll sind. So stehen mitunter Fenster und Türen, Holz von abgerissenen Schuppen oder Kleintierställen, Bauschutt, Schrott, Elektrogeräte sowie Plastiksäcke gefüllt mit Restmüll am Straßenrand. Alle diese Abfälle dürfen nicht über die Sperrmüllsammmlung entsorgt werden. Ab sofort werden diese Abfälle, sofern sie zur Sperrmüllentsorgung bereitgestellt werden, durch die Besatzung des Müllfahrzeuges mit einem roten Aufkleber „Kein Sperrmüll!“ gekennzeichnet. Der Besitzer der Abfälle ist dafür verantwortlich, dass diese Abfälle richtig entsorgt werden. Bei Fragen hierzu hilft die Ab-

fallberatung des IIm-Kreises unter Telefon 03628 738-921. Als Sperrmüll können z. B. folgende Gegenstände entsorgt werden: Couchgarnitur, Sessel, Stuhl, Sitzbank, Tisch, Schrank, Kommode, Regal, Garderobe, Bettgestell (nicht aus Metall), Matratze, Steppdecke, Federbett, Kissen, Teppich, Fußbodenbelag, Laminat, Parkett, Paneele, Spiegel, Bilder, Rollo, Gardinenstange, Kinderwagen, Kindersitz, große Kinderspielsachen, Schlitten, Badewanne und Duschbecken aus Acryl. Nicht zum Sperrmüll gehören z. B. Restabfall und Behältnisse gefüllt mit Restabfall, Bauholz, Bretter, Holz aus Verschlagen und Verkleidungen, Fenster, Türen, Gartenzaun, Bauschutt, Abfälle aus Um- und Ausbau-

ten, Elektroschrott, Schrott, gefährliche Abfälle, Druckbehälter, Kfz-Teile, Autoreifen und Alttextilien.

Der Sperrmüll ist frühestens am Abend vor dem Entsorgungstermin bereit zu stellen, damit niemand die Gelegenheit hat, unbefugt den Sperrmüllhaufen zu durchwühlen oder weitere Abfälle dazu zu stellen. Durch das Durchwühlen wird der Sperrmüll verteilt und Gegenstände gehen zu Bruch. Das Ergebnis sind großflächig ausgebreitete Abfallhaufen, die nicht nur unschön anzusehen sind, sondern auch eine Gefahr für Passanten oder spielende Kinder darstellen. In den Großwohnanlagen häuft sich zudem das Problem, dass der Sperrmüll noch einige Tage nach der erfolgten Bäumung illegal abgelagert wird. Der nachträgliche Aufwand für die Entsorgung sowie Reinigung der Stellplätze ist hoch und kostet unnötig Geld.

Wer Sperrmüll entgegen diesen Bestimmungen früher als am Vorabend des Abholtermins bzw. erst nach der bereits erfolgten Entsorgung bereitstellt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeiten können nach § 31 der Abfallwirtschaftssat-

zung des IIm-Kreises mit einer Geldbuße geahndet werden. Im IIm-Kreis kann die Sperrmüllabholung ohne Zusatzgebühr zweimal im Jahr bis 1 m<sup>3</sup> je Einwohner bzw. Einwohnergleichwert durch den Grundstückseigentümer beantragt werden. Voraussetzung ist der Anschluss des Grundstückes/der Einrichtung an die öffentliche Abfallentsorgung im IIm-Kreis. Das entsprechende Formular finden Sie im Downloadbereich auf der Homepage des AIK [www.aik.ilm-kreis.de](http://www.aik.ilm-kreis.de) bzw. wird dem Grundstückseigentümer mit dem Gebührenbescheid Anfang des Jahres zugeschickt. Mit diesem Formular ist es ebenfalls möglich, Sperrmüll an der Müllumladestation Wolfsberg und der Verbandsdeponie Rehestädt bis zur berechtigten Menge gebührenfrei anzuliefern. Darüber hinausgehende Mengen sind gebührenpflichtig. Bei größeren Mengen (z. B. Haushaltsauflösungen) bietet der AIK einen gebührenpflichtigen Containerservice an.

### Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis

## SAMMLUNG VON SONDERABFALLKLEINMENGEN IM SEPTEMBER

Anfang September wird im IIm-Kreis die zweite Sammlung für Sonderabfallkleinmengen in diesem Jahr durchgeführt. Die Termine und Standzeiten für Ihren Wohnort erfahren Sie in der Broschüre „Leitfaden der Abfallwirtschaft im IIm-Kreis 2018“ sowie unter [www.aik.ilm-kreis.de](http://www.aik.ilm-kreis.de).

Pro Anlieferer werden bis maximal 100 kg Sonderabfall angenommen. Einzelbehältnisse dürfen 30 kg bzw. 25 Liter nicht überschreiten. Flüssigkeiten sind unbedingt in geschlossenen Gefäßen anzuliefern. Es gilt ein generelles Vermischungsverbot. Diese Anforderungen sind notwendig, um den weiteren sachgemäßen Umgang mit den Abfällen bei dem Transport und der Beseitigung sicherzustellen. Eingtrocknete Farben gehören nicht zur Sonderabfallkleinmengensammlung, sie können gemeinsam mit

dem Restmüll entsorgt werden. Flüssige Farben bitte mit geöffnetem Deckel eintrocknen lassen.

Gewerbliche und öffentliche Einrichtungen können die mobile Schadstoffsammlung im IIm-Kreis ebenfalls zur Entsorgung nutzen. Wichtig ist die vorherige schriftliche Anmeldung beim Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis einen Monat vor der Sammlung. Bei größeren Mengen (100 bis 500 kg) kann die Entsorgung bei den vom Landkreis beauftragten Dritten laut deren Preisliste vereinbart werden.

Leider hat es bei der ersten Sammlung dieses Jahr in einigen Ortschaften Probleme gegeben. Wenn das Mobil zur festgelegten Zeit am Standplatz ankommt, stehen teilweise bereits Berge von Sonderabfällen dort. Die Abfallbesitzer sind weit und breit nicht zu sehen. Besonders

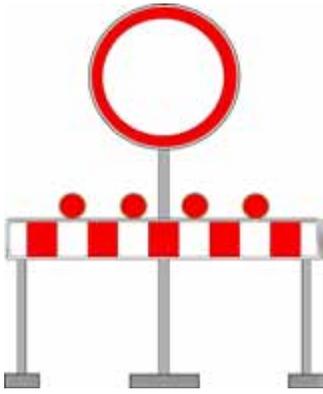
gefährlich wird es, wenn z. B. Säuren oder Laugen einfach am Straßenrand abgestellt werden. Es besteht die Gefahr, dass Flüssigkeiten auslaufen, schädliche Substanzen freigesetzt werden oder spielende Kinder mit giftigen oder explosiven Chemikalien in Kontakt kommen. Das ist kein Kavaliersdelikt mehr, hier kann es sich um eine Straftat handeln! Sonderabfallkleinmengen dürfen deshalb nicht einfach abgestellt werden, sondern müssen persönlich dem Personal des Schadstoffmobiles am festgelegten Standplatz und zur angegebenen Uhrzeit übergeben werden. Wer die Abgabezeiten in der Woche nicht nutzen kann, hat an jeweils zwei Samstagen im Jahr die Möglichkeit, die Sonderabfallkleinmengen am Mobil am Wertstoffhof in Arnstadt bzw. Ilmenau abzugeben. Gewerbetreibende müssen die Ab-

gabe von Sonderabfallkleinmengen am Mobil vorher im Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis (AIK) anmelden. Das ist notwendig, damit durch die oftmals großen Mengen der Platz auf dem Mobil eingepflanzt werden kann und nicht einzelne Anlieferer auf den nächsten Sammeltermin verwiesen werden müssen.

Der AIK bittet die Bevölkerung, die Augen offen zu halten. Wenn Sie beobachten, dass jemand Sonderabfälle wie z. B. Farbeimer, Flaschen mit Chemikalien, Batterien o. a. einfach am Straßenrand abstellt, dann informieren Sie den AIK. Unter der Telefonnummer 03628 738-921 werden die Anzeigen entgegengenommen.

### Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis

## ABFALLENTSORGUNG BEI STRASSENSPERRUNG



Auch für Müllfahrzeuge ist dieses Schild von Bedeutung und signalisiert dem Fahrer

„Verbot für Fahrzeuge aller Art“. Selbst die gern genannten Gründe wie: „Ich fahre mit meinem Auto doch auch rein“ ist kein Argument dafür, dass ein Müllfahrzeug in die Straße fährt. Abgesehen von der Tatsache, dass Müllfahrzeuge bis zu 26 Tonnen schwer sind und in den Baustellen die Wege meist unbefestigt sind, riskiert der Fahrzeugführer Bußgelder und bei Nachfolgeproblemen seinen Arbeitsplatz.

Die Bereitstellung der Abfallbehälter liegt in der Verant-

wortung von jedem Grundstückseigentümer bzw. dem Nutzer der Abfallbehälter. Können nach § 24 Abs. 5 der Abfallwirtschaftssatzung Straßen z.B. auf Grund straßenverkehrsrechtlicher Regelungen nicht angefahren werden, haben die Überlassungspflichtigen die Abfallbehältnisse selbst an die nächst anfahrbare Straße zu bringen (außerhalb der Baustelle).

Die Mitarbeiter von Baufirmen müssen sich um den Transport der Behälter vor die Baustelle kümmern, wenn

dies Bestandteil des Vertrages/Auftrags ist. Dazu werden Sie in der Regel von dem Maßnahmeträger informiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bauherren oder an den Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis 03628 738-921.

**Abfallwirtschaftsbetrieb  
IIm-Kreis**

## HELFFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN

„Sommer - Sonne - Fehmarn“ - der Name war Programm bei der diesjährigen Ferienfreizeit am Meeschendorfer Strand, dem schönsten Sandstrand der Insel Fehmarn. Die 51 Kinder und sechs Betreuer hatten in diesem Jahr keine Sorgen, sämtliche Aktivitäten nach draußen zu verlagern. Sogar das in jedem Ferienlager so geliebte Kartenspiel „Die Werwölfe vom Düsterwald“ wurde allabendlich am Strand gespielt. Gleich zu Beginn der Freizeit bekam jedes Kind einen „secret friend“, einen geheimen Freund, der ihm über die Ferienlagerzeit hinweg mit kleinen Aufmerksamkeiten immer mal wieder eine Freude bereite. Das fördert neben der Kreativität auch die Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen und zauberte obendrein auch noch ein Lächeln in die Gesichter der Bescherten. Und neben jährlich wiederkehrenden Volleyballmatches, Sandburgenwettbewerben und selbstinitiierten Singstar- und Casinoabenden war in diesem Jahr vor allem eins am beliebtesten: Abkühlen im Meer! Ähnlich verliefen die Ferientage im Freizeitheim in Zinnowitz und im Feriencamp am Lenster Strand. Kaum ein Tag, an dem das Wasser nicht besucht wurde. Und wo kein Meer vor der Tür war, wie in Dörnfeld und Ilmenau, da wurde in der IIm bzw. im Freibad Abkühlung gesucht. Zwar waren auch hier die Programme kreativ geplant und ließen keinen Platz für Langeweile,



so gab es dennoch genügend Zeiträume, um sich im kühlen Wasser zu vergnügen. Die Sonne war auf der Seite der Ferienlagerkinder und meinte es tagein tagaus gut mit ihnen. Zum wiederholten Male fanden unsere Ferienfreizeiten an der Ostsee und im heimischen IIm-Kreis statt. Die Kinder- und Jugendholungen sind seit Jahren ein zentraler Bestandteil des Kinder- und Jugendförderplanes des Jugendamtes. Familien mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit der Übernahme der Teilnehmerbeiträge für die Ferienmaßnahmen ihrer Kinder zu beantragen. Die Zahl der Anträge beläuft sich auf ca. 230 Anträge pro Jahr und ist somit relativ konstant. Diese Erstattungskosten wurden für den oben genannten Zeitraum mit jährlich ca. 26.000 € geplant.

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Familien dieses Angebot genutzt. Mädchen

und Jungen aus Familien mit Unterstützungsbedarf erhalten durch die Ferienfreizeiten die mitunter einzige Chance auf einen bezahlbaren Urlaub mit Gleichaltrigen oder Freunden. Wie auch im Thüringer Landesjugendförderplan formuliert, finden somit junge Menschen aus den unterschiedlichen sozialen Schichten einen gemeinsamen Ort für Unternehmungen und Erlebnisse unterstützungsbedarf.

Damit diese Ferienbetreuung wie von zahlreichen Kindern und Eltern erwartet erfolgreich gelingen kann, bedarf es vieler motivierter Hände und Köpfe. 27 meist ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer haben seit Beginn des Jahres zusammengesessen und ihre Ideen zu Papier gebracht, womit sie den in diesem Jahr 215 Kindern unserer sechs Sommerferienfreizeiten sowie den 14 Familien der Osterfreizeit erholsame und abwechslungsreiche Ferientage verschaffen konnten.

Damit das so bleiben kann, sind wir auch zukünftig auf ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer angewiesen, damit auch in den kommenden Ferienfreizeiten Kinder und deren Familien Spaß und Erholung abseits vom Alltag finden können. Bei Interesse melden Sie sich gern unter [jugendamt@ilm-kreis.de](mailto:jugendamt@ilm-kreis.de). Wir freuen uns auf kreative und zuverlässige Unterstützung!



## STADTILMER SPIELZEUGBÖRSE & SAMMLERFORUM AM 7. UND 8. SEPTEMBER

**Freitag 07. September**

**(Vereinsräume, Andersen-Nexö-Straße, Stadtilm)**

Spielen auf den großen Vereinsanlagen (Spur 5 und 0) ab 18 Uhr, Rollmaterial kann mitgebracht werden.

**Samstag 08. September**

**(Großer Bärsaal, Rudolstädter Straße 15, Stadtilm)**

10 - 13 Uhr Börse & Ausstellung für altes Spielzeug  
14 - 17 Uhr Sammlerforum mit 3 Fachvorträgen

FREUNDESKREIS STADTILMER SPIELZEUGBAHNEN e.V.

An der Wiege aktiv!

[www.stadtilmer-bahnen.de](http://www.stadtilmer-bahnen.de)

## TREFFEN DER KAMERADINNE N UND KAMERADEN DER ALTERS- UND EHRENKAMERADSCHAFT DER FEUERWEHREN DES ILM-KREISES

Fast ein Jahr ist wieder vergangen. Auch 2018 möchten wir alle Kameradinnen und Kameraden aus der A&E der Feuerwehren des Ilm-Kreises zu unserer Festveranstaltung recht herzlich einladen.

**Dazu treffen wir uns am**

**Samstag, den 15.09.2018, ab 18.00 Uhr, in der Festhalle in Ilmenau.**

Die Einladungen wurden den Wehrführern und den Vereinsvorsitzenden frühzeitig übergeben. Auch die Ehrenmitglieder wurden persönlich eingeladen. Nun hoffen wir auf eine Rückinformation aus den Vereinen, damit die finale Organisation beginnen kann. Es ist uns eine Ehre, alle Kameradinnen und Kamera-

den aus der A&E dazu einladen zu dürfen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den teilnehmenden Frauen an unserer Frauentagfeier in Gräfinau-Angstedt bedanken. Ihre Spende an diesen Abend hat dazu beigetragen, das die kleine Hermine aus dem Unstrut-Hainich-Kreis, ihre

Krankheit, Leukämie, besiegen konnte.

**Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes**

## LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE



© Landratsamt

### Welche Leistungen gibt es?

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Leistungen nach dem SGB II („Hartz 4“), dem SGB XII, Bundeskindergeldgesetz oder dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, gibt es zusätzlich zum Regelbedarf sogenannte Bedarfe für Bildung und Teilhabe:

- eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
- Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler,
- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, und

- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. (Schülerinnen und Schüler sind alle Personen, die:
- noch keine 25 Jahre alt sind,
- eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen und
- keine Ausbildungsvergütung erhalten.)

### Antragstellung

Für alle Leistungen für Bildung und Teilhabe ist für jedes Kind ein gesonderter Antrag erforderlich.

Leistungsberechtigte nach dem SGB II wenden sich zur Antragstellung an das zuständige Jobcenter.

Leistungsberechtigte nach dem SGB XII bzw. Bundeskindergeldgesetz (die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen) stellen die Anträge beim Landratsamt Ilm-Kreis.

Bitte stellen Sie die Anträge rechtzeitig, damit die Leistungen Ihren Kindern in vollem Umfang zu Gute kommen. Bei der Antragstellung erfahren Sie auch den konkreten Verfahrensablauf bzw. können sich zu den möglichen Förderleistungen beraten lassen.

### Ansprechpartner

**Landratsamt Ilm-Kreis**

Sozialamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Tel.: 03628 738-317

Fax.: 03628 738-399

E-Mail: [sozialamt@ilm-kreis.de](mailto:sozialamt@ilm-kreis.de)

### Bürgerservice

Krankenhausstraße 12  
98693 Ilmenau

Tel.: 03677 657-190

Fax.: 03677 657-199

E-Mail: [buergerservice@ilm-kreis.de](mailto:buergerservice@ilm-kreis.de)

### Jobcenter Ilm-Kreis

**Standort Arnstadt**

Bierweg 2  
99310 Arnstadt

**Standort Ilmenau**

Krankenhausstraße 12  
98693 Ilmenau

Tel.: 03628 6105-962

E-Mail: [jobcenter-ilm-kreis@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-ilm-kreis@jobcenter-ge.de)

Weiterführende Informationen und Formulare finden Sie unter <http://www.ilm-kreis.de/sozialamt/>



© Christian Schwier - Fotolia

## UNSICHER IM VEREINS- UND STEUERRECHT?

Am Samstag, 20. Oktober 2018 findet von 9.30 bis ca. 16 Uhr voraussichtlich im Sitzungssaal des Landratsamtes in Arnstadt ein weiteres Seminar zum Vereins- und Steuerrecht statt. Themenschwerpunkte sind neben Vereinsgründung, Gemeinnützigkeit und Satzungsinhalten die Gestaltung des laufenden Vereinsbetriebs, die Datenschutz-Grundverordnung DSGVO sowie steuerrechtliche Fragen. Zudem können alle Teilnehmer Fragen aus ihrer täglichen Vereinspraxis stellen und verlässliche rechtssichere Auskünfte erhalten.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Vereinsvorstände, die ihr Wissen

im Vereins- und Steuerrecht auffrischen und erweitern möchten, Auflagen des Finanzamtes zu erfüllen haben, Satzungsänderungen planen und/oder bei steuerrechtlichen Fragen unsicher sind.

Als Referent konnte wiederum Rechtsanwalt Matthias Hausmann, Fachanwalt für Steuerrecht von der Kanzlei KRB - Köpenicker Rechtsanwälte Berlin gewonnen werden, der sich seit über 10 Jahren auf die Beratung und Vertretung steuerbegünstigter/gemeinnütziger Körperschaften spezialisiert hat. Anmeldungen für das Seminar sind mit Vor- und Zuname, Verein, Erreichbarkeit und ggf. Fragen zum Thema bis spätestens 21. September per

Mail (s.linke@ilm-kreis.de) oder Telefon (03628/738113) möglich.

Die Teilnehmergebühr beträgt für Interessenten aus



Rechtsanwalt Matthias Hausmann, Fachanwalt für Steuerrecht, von der Kanzlei KRB - Köpenicker Rechtsanwälte Berlin

dem IIm-Kreis 20,00 Euro (außerhalb IIm-Kreis 30,00 Euro) und ist bis spätestens 5. Oktober auf das Konto des Landratsamtes IIm-Kreis, IBAN: DE79 8405 1010 1810 0001 53, BIC: HELADEF1ILK, Verwendungszweck: 00200.11000 + Name zu überweisen. Der Unkostenbeitrag beinhaltet die Fortbildung selbst, einen Mittagsimbiss und alkoholfreie Getränke. Die Weiterbildung wird durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert.



## TERMINANKÜNDIGUNGEN FÜR DIE VHS ARNSTADT-ILMENAU IN ARNSTADT

Zum Start des Herbstsemesters können Teilnehmer wieder aus einem umfangreichen Kursprogramm an der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau wählen.

Auch wenn sich an dieser Stelle eine Auswahl des Gesundheitsbereichs bietet, so gibt es doch ebenfalls ein breites Angebot an kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen sowie viele verschiedene Sprachkurse.

Für Zumba® Fitness muss man nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Die Rhythmen aus aller Welt motivieren. Das Miteinander in der Gruppe steht im Vordergrund. Noch nie war es leichter, fit zu werden und einfach nur Spaß zu haben.

Für die Kurse „Zumba®“, donnerstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Volkshochschule Arnstadt; 75 € / 37 €; Starttermin 30.08.18) und donnerstags 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule in Arnstadt; 75 € / 37 €; Starttermin 30.08.18) sind noch Anmeldungen möglich.

Der Kurs „BenefitYoga®“, montags 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr startet am 03.09.18 in der Volkshochschule in Arnstadt

(76 € / 39 €). Die Krankenkassen unterstützen diesen Kurs. Bei dieser Art des Yoga sind Angemessenheit und Achtsamkeit die zentralen Punkte. Für den Kurs „Aqua-Gymnastik“, montags 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr sind ebenfalls Anmeldungen möglich, der Start ist am 03.09.18 im Schwimmbad Arnstadt (110,00 € / 86,00 €) der Eintritt ist im Preis enthalten.

„Der erfolgreiche Umgang mit täglichen Belastungen“ ist ein neues Angebot der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau. Es wird von den Krankenkassen gefördert. Der Start ist für den 05.09.18 vorgesehen. Immer mittwochs von 17 Uhr bis 18.30 Uhr läuft der Kurs in der VHS in Arnstadt (104 € / 63 €). Dieses Programm zielt sowohl auf kurzfristige wie auf langfristige und nachhaltige Verhaltensänderung zur Förderung von Stressbewältigungskompetenzen. Es arbeitet mit verschiedenen Methoden der modernen kognitiven Verhaltenstherapie. Im Verlauf des Kurses werden neue Strategien entwickelt sowie Methoden vorgestellt und erprobt, die Ihnen helfen, bestehende Belastungen kurzfristig zu bewältigen und zukünftigen vorzubeugen.

Am Mittwoch, den 12.09.18 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr findet der Kurs „Tapas I“ in der Volkshochschule in Arnstadt statt (15,20 €). Tapas werden in Spanien kleine kalte oder warme Snacks bzw. Häppchen genannt, die in den Bars zu einem Glas Wein oder Bier gereicht werden. Wir wollen gemeinsam die kleinen Speisen zubereiten und verkosten. Lassen Sie sich überraschen. Bringen Sie bitte eine Schürze und ein Gefäß für Reste für zu Hause mit. Lebensmittelkosten: 8,00 €.

Der Workshop „Klangschalen-Meditation“ (14 €) ist für den 14.09.18 vorgesehen. 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr am Freitag in der VHS Arnstadt treffen sich Interessierte und lassen sich von sanften Klängen mitnehmen auf eine Reise zum Inneren des Körpers. Der Workshop „Lachen ist die beste Medizin“ findet am Samstag, den 22.09.18 in Arnstadt in der VHS 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Unkostenbeitrag: 10,80 €. In dieser 1,5 stündigen Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mehr Lachen in ihr Leben bringen können. Lachen ist Ausdruck purer Lebensfreude und außerdem sehr gesund. Es ist wie ein Kurzurlaub im Tag. Die einfachen Übungen sind

wunderbar dazu geeignet, Menschen in einen positiven, kraftvollen Zustand zu bringen. Daneben erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Thema Lachen und zum Abschluss werden wir gemeinsam Lachyoga, das Lachen ohne Grund praktizieren.

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.vhs-arnstadt-ilmenau.de](http://www.vhs-arnstadt-ilmenau.de) und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten. Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Arnstadt, Am Bahnhof 6.

Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03628-61070 bzw. per Email: [anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de](mailto:anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de) zu erreichen. Gern können Sie sich auch online anmelden: [www.vhs-arnstadt-ilmenau.de](http://www.vhs-arnstadt-ilmenau.de)



## TERMINANKÜNDIGUNGEN FÜR DIE VHS ARNSTADT-ILMENAU IN ILMENAU

Zum Start des Herbstsemesters können Teilnehmer wieder aus einem umfangreichen Kursprogramm an der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau wählen.

Auch wenn sich an dieser Stelle eine Auswahl der Bereiche Gesundheit und Gesellschaft bietet, so gibt es doch ebenfalls ein breites Angebot an kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen sowie viele verschiedene Sprachkurse.

Der Kurs **„Fernöstliche Entspannungsmethoden“**, beginnt am 28.08.18 um 18:00 Uhr immer dienstags in der Volkshochschule in Ilmenau (34 €/ 18 €). Was sind Shiat-su, Tai Chi, Meditation, Meridiane und Akupressur? Wer mehr dazu erfahren möchte, der geplante Kurs bietet die Möglichkeit. Im gegenseitigen Wechsel lernen die TN z.B. ein Rückenshiatsu, einfache Tai Chi-Bewegungen und wichtige Akupressurpunkte. Alles dient einer besseren Körperwahrnehmung und Gesundheit.

Für **„Lady Fitness light - Bring dich in Form“** muss man kein Hochleistungssportler sein. Die formenden Übungen machen Spaß und helfen sanft fit zu werden. Der Kurs startet am 28.08.18 immer dienstags 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Turnhalle Geschwenda; 81 € / 55 €).

Für den Kurs **„Nordic Walking“**, dienstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind noch Anmeldungen möglich, der Start ist für den 29.08.18 an der Festhalle in Ilmenau vorgesehen (39 € / 20 €). Die Krankenkassen unterstützen diesen Kurs. Nordic Walking definiert man als Gesundheitsgehen mit speziell entworfenen Stöcken. Der Einsatz von Stöcken macht aus Walking ein Training, bei dem zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht wird. Nordic Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso

geeignet wie für untrainierte Menschen. Die Stöcke sind selbst mitzubringen.

Für Zumba® Fitness muss man nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Die Rhythmen aus aller Welt motivieren. Das Miteinander in der Gruppe steht im Vordergrund. Noch nie war es leichter, fit zu werden und einfach nur Spaß zu haben. Für den Kurs **„Zumba® für Anfänger und Fortgeschrittene“**, mittwochs 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr („Kleiner Saal“ Gehren; 85 € / 48 €; Starttermin 29.08.18) sind ebenfalls Anmeldungen möglich.

Für die Kurse **„Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung“** am Donnerstag 17.00 Uhr und 18.10 Uhr gibt es noch freie Plätze. Die Krankenkassen unterstützen die Teilnahme. Der Start ist am 30.08.18 in der Ilmsporthalle in Ilmenau (51 € / 26 €). Mit wohltuenden und herausfordernden Übungen werden körperliche Leistungsfähigkeit, Fitness, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer verbessert.

Der Workshop **„Lachen ist die beste Medizin“** findet am Samstag, den 08.09.18 in Ilmenau in der VHS 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Unkostenbeitrag: 10,80 €. In dieser 1,5 stündigen Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mehr Lachen in ihr Leben bringen können. Lachen ist Ausdruck purer Lebensfreude und außerdem sehr gesund. Es ist wie ein Kurzurlaub im Tag. Die einfachen Übungen sind wunderbar dazu geeignet, Menschen in einen positiven, kraftvollen Zustand zu bringen. Daneben erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Thema Lachen und zum Abschluss werden wir gemeinsam Lachyoga, das Lachen ohne Grund praktizieren.

Für den Kurs **„Taping für den Hausgebrauch“**, montags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr sind Anmeldungen möglich, der Start ist am 17.09.18 in der Volkshochschule in Ilmenau (18,60 € + Materialkosten von 20 €). Bei dieser Methode handelt es sich um ein Verfahren, bei dem durch das Aufkleben eines Tapes (sehr elastisches, selbstklebendes Baumwollband) eine direkte Beeinflussung von Schmerzen möglich ist. Insgesamt 3 Veranstaltungen: 17.09.18 ; 15.10.18 ; 12.11.18

Am 20.09.18 um 17.00 Uhr fängt **„Nordic Walking bis Skigymnastik“** in der Turnhalle Karl-Liebknecht-Straße in Ilmenau an (39 € / 20 €). Hierbei handelt es sich um ein Aufbauprogramm, mit Nordic Walking im Herbst beginnend bis zur gezielten Skigymnastik, um dann im Winter für die Skisaison fit zu sein.

**„Hatha-Yoga“** beginnt am Freitag den 21.09.18 um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr in der Volkshochschule in Ilmenau (79 € / 40 €). Die Übungen dienen der Harmonisierung Ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems sowie der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Am 15.09.18 startet der Kurs **„Lehmbau“** samstags 13 - 18 Uhr (62 € / 31 €). Der Kurs findet an 3 aufeinander folgenden Samstagen statt: 15.09.18, 22.09.18, 29.09.18. Lehm ist einer der flexibel formbarsten Naturbaustoffe unserer Erde überhaupt. Mit Lehm zu bauen ist eine der natürlichsten Möglichkeiten. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit, bindet Schadstoffe aus der Luft, ist hautfreundlich, konserviert und schützt Holz und speichert Wärme/Kälte, um nur einige Vorteile zu nennen. Hauptsächlich werden die Stampflehmtechnik im Fachwerk und die Schütt-

lehmtechnik an Ständerwänden und das Verputzen mit verschiedenen Lehmen praktiziert. Der Kurs findet in Langewiesen in einem Vollholzhaus (Adresse wird nach Anmeldung bekannt gegeben) statt und stellt eine win win Situation dar. Für die Hilfe beim Bau der Lehmwände wird Wissen weitergegeben und es bietet sich die Möglichkeit zum praktischen Ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Für die kostenlose Vortragsreihe **„sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren“**, immer dienstags in Ilmenau in der Volkshochschule 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es noch freie Plätze.

25.09.2018: Sicherheit Trainieren, Tanken in der Fahrschule, Fit in den Un - Ruhestand

16.10.2018: Sehen und gesehen werden, Lichttestaktion, Der Herbst ist gekommen

13.11.2018: Der „Tote Winkel“, Wintervorbereitung, Der richtige Reifen

11.12.2018: Unfall was nun? - Mögliche „Erste Hilfe“

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.vhs-arnstadt-ilmenau.de](http://www.vhs-arnstadt-ilmenau.de) und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten.

Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Ilmenau, Bahnhofstraße 6.

Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03677-64550 bzw. per Email: [office@vhs-arnstadt-ilmenau.de](mailto:office@vhs-arnstadt-ilmenau.de) zu erreichen.

Gern können Sie sich auch online anmelden: [www.vhs-arnstadt-ilmenau.de](http://www.vhs-arnstadt-ilmenau.de)

## AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER KOMET-REGION (WWW.BIOSPHAERE-KOMET.DE)

### AUS DER AG MOBILITÄT:

**Fördermittel für Mitfahrbänke bewilligt**  
Mitte Juli 2018 bewilligte das Thüringer Infrastrukturminis-

terium eine 80%ige Förderung für ca. 30 Mitfahrbänke in der KOMET-Region. Damit war der Antrag aus der AG Mobilität heraus im Programm „Förde-

rung von Projekten zur Gestaltung des demografischen Wandels in Thüringen“ erfolgreich. Noch im August wird sich AG-Leiter Felix Schmigalle

mit den Bürgermeister\*innen treffen, um alle weiteren Schritte abzustimmen.

### AUS DER AG AUSBILDUNG & ARBEIT

Beim 6. Treffen der Arbeitsgruppe fand sich unter den 24 TeilnehmerInnen auch Landrätin Petra Enders, die die Wichtigkeit der beruflichen Orientierung und des Zusammenwirkens aller Akteure betonte und das Grundanliegen, die „ländliche Region zu stärken und die Möglichkeiten der beruflichen Karriere zu verdeutlichen und somit die Attraktivität vor Ort zu steigern und den Wegzug vor allem junger Menschen zu stoppen“, besonders hervorhob.

Im Zuge der AG-Beratungen, bei denen Vertreter von Unternehmen, der Kammern, des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit, Bürgermeister, Städte- und Gemeinderatsmitglieder sowie Lehrer, Eltern, Schüler und weitere Interessierte beteiligt waren, entstanden mehrere konkrete Vorhaben, die nun umgesetzt werden.

Eines davon ist die „**Regionale Berufsinformationsmesse KOMET**“ am **27. Oktober 2018**. Sie wird mit dem „Tag

der offenen Tür“ an der Gemeinschaftsschule Großbreitenbach kombiniert. Firmen der Region, die Ausbildungsplätze gemeldet haben, wurden bereits für eine Teilnahme angeschrieben. **Interessierte Unternehmen, können sich aber gern noch melden.** Ansprechpartner ist AG-Leiter Gunter Harsch, Bildungskordinator des Landkreises (g.harsch@ilm-kreis.de; Tel.: 03628 738 335)

Desweiteres empfehlen die AG-Mitglieder, zukünftig be-

reits vorhandene Veranstaltungsangebote für Berufsorientierung in der Region besser zu nutzen. So werden sich z.B. zum „**Tag im Unternehmen**“ am **6. November 2018** mindestens 4 Unternehmen aus der KOMET-Region (Wiegand-Glas, PET, FRÖTEK, StandexMeder) beteiligen.

### AUS DEM BEREICH LEERSTANDMANAGEMENT:



**„Entdecken, was uns verbindet“ – Wiederbelebung erwünscht**

**9. September 2018 Tag des offenen Denkmals in der alten Schule Gehren**

Infos zur Veranstaltung siehe Titelseite

**27. September 2018, Bauhaus-Universität Weimar Fachforum „Aktives Leerstandsmanagement in ländlich-peripheren Räumen“**

Am Donnerstag, den 27. September 2018 findet im Rahmen des KOMET-Projektes an der Bauhaus-Universität Weimar ein eintägiges Fachforum zum Thema „Aktives Leerstandsmanagement in ländlich-peripheren Räumen“ statt.

Bei dem Fachforum werden aktive und strategische Leerstandsmanagements und Leerstandsoffensiven aus ganz Deutschland vorgestellt, kritisch diskutiert und auf Übertragbarkeit überprüft. Im besonderen Fokus stehen

dabei interkommunale Lösungen von kleinen Städten und Gemeinden in ländlich-peripheren Räumen.

Es liegen bereits 75 Anmeldungen aus ganz Deutschland vor. Informationen zum Programm, den Mitwirkenden und der Online-Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Bauhaus-Universität Weimar, Professur Raumplanung und Raumforschung: <https://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/professuren/raumplanung-und-raumforschung/veranstaltungen/>

**Zur Erinnerung: Innovative Projektideen im ländlichen Raum gesucht!**

*Projektideen können bis 15.09. bei der LEADER- RAG Gotha - ILM-Kreis - Erfurt eingereicht werden*

Näheres unter [www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de](http://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de)

**Weitere interessante Infos und Termine**

*Gemeindliches*

*Entwicklungskonzept (GEK)*

*Dorfregion Großbreitenbach:* Das GEK für die Dorfregion Großbreitenbach wurde am 28.5.2018 von den Gemeinderäten der Gemeinden Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gillersdorf, Neustadt a.R. und Wildenspring beschlossen und beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha eingereicht. Derzeit läuft das Auswahlverfahren, mit einer Entscheidung über die Anerkennung als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung wird im Herbst gerechnet. Bei einer positiven Entscheidung können ab Januar 2019 kommunale und private Maßnahmen in den Orten gefördert werden. Über die weiteren Modalitäten wird rechtzeitig vorab informiert. Die Erarbeitung des Konzeptes geht zurück auf einen Bürger-

meisterdialog des KOMET-Projektes im November 2016, in dem die Möglichkeiten für eine Aufnahme in das neue Dorferneuerungsprogramm durch Frau Neugebauer von der Thüringer Landgesellschaft dargelegt wurden. Um allen Dörfern rings um Großbreitenbach die gemeinsame Erarbeitung zu ermöglichen, übernahm der Landkreis die Eigenanteile der Gemeinden Wildenspring und Neustadt/Rstg. Ohne diese kreisliche Unterstützung wäre eine Teilnahme auf Grund ihrer prekären Haushaltssituation nicht möglich gewesen.

## VdK-MITGLIEDER FEIERTEN AN DER NEIDECK IHR SOMMERFEST



Landrätin Petra Enders dankte der VdK-Kreisvorsitzenden Germona König (Mitte) und dem Stadtvorsitzenden Hans-Werner Eschrich

Arnstadt. Obwohl ein leiser Nieselregen herunterging, war die Stimmung unter den sicheren Zeltedächern an der Schlossruine Neideck bestens. VdK-Kreisvorstand und -Ortsvorstand Arnstadt hatten

erstmals zu einem gemeinsamen Sommerfest eingeladen. Mehr als 100 VdK-Mitglieder und Gäste aus mehreren Ortsverbänden waren gekommen. Flotte Klänge vom singenden Bademeister Klaus Müller

empfangen die Besucher. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der VdK-Frauen stieg die gute Laune. Erfreut hörten die Mitglieder die anerkennenden Begrüßungsworte von Landrätin Petra Enders, die ihren Dank für die ehrenamtliche Arbeit im Kreis- und Ortsverband aussprach. Für das Landratsamt sei der Sozialverband VdK ein wichtiger Partner, der mit seinen 1250 Mitgliedern im IImkreis und den 500 Mitgliedern in Arnstadt eine starke soziale Kraft darstelle.

Für die Kreisgeschäftsstelle hatte die Landrätin ein Geschenk mitgebracht, einen Flipchart eine visuelle Schreiftafel für Seminare und Veranstaltungen. Auch die Landtagsabgeordneten Jörg Thamm (CDU) und Elenore

Mühlbauer (SPD) wurden von der Kreisvorsitzenden Germona König und vom Stadtvorsitzenden Hans-Werner Eschrich herzlich willkommen geheißen.

Staunen lösten die Greifvögel der Falknerei von der Burg Greifenstein aus. Vor allem der imposante Weißkopfseeadler mit vier Meter Spannweite beeindruckte bei seinen Flügen. Auch Führungen vom Neideckverein wurden auf dem Gelände angeboten. Als Klaus Müller dann noch eine Polonaise durch die Zelte führte, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Wer zum Abschluss eine Stärkung für den Heimweg brauchte, der war am Stand vom Bratwurstverein aus Holzhausen genau richtig.

# EUROPÄISCHE MOBILITÄT

Aktion Park(ing) day am 18.9. in Arnstadt



Seit mehr als 15 Jahren gibt es die Europäische Mobilitätswoche, die immer Mitte September stattfindet. Viele Städte in ganz Europa beteiligen sich inzwischen daran. In diesem Jahr wird es im Rahmen dieser Woche erstmals eine Aktion in Arnstadt geben. Ist doch die Innenstadt so wunderbar zum Flanieren und Verweilen geeignet, wenn da nicht so viele Autos rumstehen oder rumfahren würden. Aus diesem Grund veranstalten der ADFC Arnstadt gemeinsam mit VCD Elbe/Saale und dem BUND IIm-Kreis am **Dienstag, dem 18. September in der Zeit von 10 bis 14 Uhr** einen sogenannten „Park(ing)

Day“, d.h. Parkflächen in der Zimmerstraße werden umfunktioniert. Dort kann man einen Liegestuhl aufstellen, mit Fahrradkraft Kaffee kochen, spielen, basteln und vieles andere mehr.

Die Organisatoren wollen damit ein Zeichen für eine lebenswerte Stadt setzen, in der die Begegnung der Menschen wieder wichtiger wird als parkende Autos.

### Hintergrund:

Rund 23 Stunden am Tag steht ein Auto im Durchschnitt auf einem Parkplatz oder in der Garage, in den Städten häufig im öffentlichen Raum. 30 Prozent des Autoverkehrs in Städten wird zudem allein

durch die Parkplatzsuche verursacht. Beides führt auch in Arnstadt dazu, dass der begrenzte und nicht für das Kraftfahrzeug entworfene öffentliche Raum, überwiegend dem Autoverkehr zur Verfügung steht. Maßnahmen für lebenswertere Städte, wie bspw. die Gestaltung von Grünflächen, sind dadurch nur begrenzt umsetzbar. Auch Geh- und Radwege oder Bushaltestellen müssen häufig immer noch mit den verbleibenden Restflächen auskommen.

Derzeit ist es noch keine Wirklichkeit, aber die Verkehrsplanung in den Städten muss dem Druck immer öfter begeben und mehr Raum für Fußgänger, Rad- und Rollstuhlfahrer schaffen.

Sich mehr zu Fuß oder mit dem Rad in der Stadt zu be-

wegen, das soll zukünftig angenehmer werden. Dafür soll auf dem ersten park(ing) day aufmerksam gemacht werden.

Weitere Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche:

[www.mobilityweek.eu](http://www.mobilityweek.eu)  
[www.vcd.org/themen/strasse-zurueckerobern/](http://www.vcd.org/themen/strasse-zurueckerobern/)  
[www.elbe-saale.vcd.org/themen/rad-fussverkehr/](http://www.elbe-saale.vcd.org/themen/rad-fussverkehr/)



## DENKMALTOUR DER VOLKSHOCHSCHULE

Die traditionelle Bustour am Tag des offenen Denkmals organisiert von der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau führt am 9. September 2018 nach Römhild.

Erste Station ist Schloss Glückburg, ehemaliger Sitz der Henneberger Fürsten in Römhild mit seiner umfassenden Ausstellung nicht nur zur Geschichte des Keramikhandwerks, sondern zu vielen verschiedenen Handwerken. Besonders sehenswert ist die aktuelle Keramikausstellung

mit Arbeiten verschiedenster Künstler, die zu den internationalen Keramiksymposien entstanden sind. Im Anschluss wird die spätgotische Stiftskirche gleich nebenan besichtigt. Im Jahre 1341 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Ab 1465 nutzten die Henneberger das Gotteshaus als Hof- und Begräbniskirche.

Dritte Station ist die Herzog-Bernhard-Schule. Ein Jugendstilbau aus dem Jahre 1916. Nach einer Mittagspause im Gasthaus „Waldhaus“ geht

die Fahrt nach Bedheim, um das dortige Schloss zu besuchen. In den sanften Hügeln Südthüringens liegt die seit dem Mittelalter bestehende Schlossanlage von Bedheim. In ihrer langen Geschichte hat sie viele Wechsel gesehen. Als geschlossen erhaltene Gutsanlage aus dem Barock ist sie einzigartig in Thüringen. Seit dem 18. Jahrhundert ist das Schloss in Familienbesitz; es ist noch immer bewohnt, steht heute aber auch Gästen offen. Im Garten von Schloss

Bedheim kann man sich bei Kaffee und Kuchen nach der Führung entspannen.

An allen Objekten gibt es Führungen. Das Entgelt beträgt 22€.

Platzreservierungen werden unter 03628/61070 entgegen genommen.

**Almut Keil**  
**Fachbereichsleiterin und**  
**Organisatorin**

## ► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Personal- und Schulverwaltungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst eine Teilzeitstelle als

### Schulsachbearbeiter/in

mit 18 Stunden/Woche an der Staatlichen Grundschule „An der Wachsenburg“ in Holzhausen zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Mitwirkung bei der Materialbedarfsermittlung
- Materialbestellung und Materialverwaltung
- Schulhaushaltsbearbeitung
- Zugewiesene Aufgaben im Bereich der Schülerbeförderung
- Inventarisierung und ständige Aktualisierung
- Erarbeitung von Statistiken
- Mitwirkung bei der Organisation von Schulfesten und Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Vertretung an anderen Schulen des IIm-Kreises

#### Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbarer Abschluss
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Organisationsvermögen und Flexibilität
- Positive Kommunikationsfähigkeit auch in kritischen Situationen
- Korrekter Umgang mit Kindern

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/41“ bis zum **20.09.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
 Personal- und Schulverwaltungsamt  
 Ritterstraße 14  
 99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

**P. Enders**  
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Personal- und Schulverwaltungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab 01.01.2019 eine Teilzeitstelle als

### Schulsachbearbeiter/in

mit 28 Stunden/Woche an der Staatlichen Regelschule „Ludwig Bechstein“ in Arnstadt zu besetzen. Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Mitwirkung bei der Materialbedarfsermittlung
- Materialbestellung und Materialverwaltung
- Schulhaushaltsbearbeitung
- Zugewiesene Aufgaben im Bereich der Schülerbeförderung
- Inventarisierung und ständige Aktualisierung
- Erarbeitung von Statistiken
- Mitwirkung bei der Organisation von Schulfesten und Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Vertretung an anderen Schulen des IIm-Kreises

#### Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbarer Abschluss
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Organisationsvermögen und Flexibilität
- Positive Kommunikationsfähigkeit auch in kritischen Situationen
- Korrekter Umgang mit Kindern

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/39“ bis zum **20.09.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

**P. Enders**  
**Landrätin**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01.12.2018 eine Stelle als

### Lebensmittelkontrolleur/in

befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich 31.01.2020 zu besetzen.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Durchführung von Kontroll- und Vollzugsmaßnahmen auf dem Gebiet der amtlichen Lebensmittelüberwachung
- Durchführung von amtlichen Probenahmen
- Beratung von Verbrauchern und Lebensmittelunternehmen
- Dokumentation und Berichterstattung im Zusammenhang mit den durchgeführten Maßnahmen

#### Erwartet werden:

- Abschluss als Lebensmittelkontrolleur/in nach Lebensmittelkontrolleur-Verordnung
- Kenntnisse auf den Gebieten Lebensmittelhygiene, Lebensmittelrecht, Warenkunde, Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Gründliches und schnelles Erfassen von Sachverhalten bei der Kontrolltätigkeit
- Kenntnisse in der Anwendung arbeitsplatzbezogener PC-Software (u. a. Balvi IP)
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/40“ bis zum **18.09.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

**P. Enders**  
**Landrätin**

## ► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst eine Stelle als

### **Sachbearbeiter/in Hilfe in besonderen Lebenslagen/ Planung/Unterhalt**

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### **Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:**

- Eigenverantwortliche Fallbearbeitung und -prüfung (vorrangig im Bereich der Hilfe zur Pflege sowie der ambulanten Eingliederungshilfe):
  - Vollständige und ganzheitliche Einzelfallsachbearbeitung (PC-gestützt)
  - Prüfung, Gewährleistung und Zahlbarmachung der wirtschaftlichen Sozialhilfe
  - Prüfung und Realisierung von Unterhaltsansprüchen im gesamten Leistungsspektrum des SGB XII
  - Geltendmachung von Kostenersatz und Kostenerstattungen
  - Mitwirkung an der Widerspruchs- und Klagebearbeitung in Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt
- Stellvertretende Leitung des Sachgebietes:
  - Mitarbeit bei der Entwicklung und Optimierung von Lösungsansätzen und Arbeitsabläufen insbesondere im Rahmen der Umsetzung neuer Gesetzlichkeiten
  - Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen
  - Mitarbeit bei der Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich des Sozialhilferechts sowie der Erarbeitung und Fortschreibung entsprechender Handlungsanweisungen
  - Mitwirkung bei der Personaleinsatzplanung sowie der Koordinierung der Aufgaben im Sachgebiet

#### **Erwartet werden:**

- Abgeschlossene Hochschulbildung im Verwaltungs- bzw. juristischen Bereich, Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbar
- Fundierte Kenntnisse im Verwaltungs- und Sozialrecht sowie in angrenzenden Rechtsgebieten
- Selbstständige Arbeitsweise, klares Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie gute Kommunikationsfähigkeiten und Teambereitschaft
- Hohe Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Konfliktfähigkeit, soziale Kompetenz, Verhandlungsgeschick und Stresstoleranz

- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein für PKW sowie Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

#### **Wünschenswert wären:**

- Einschlägige Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Bereich der Sozial- oder Leistungsverwaltung
- Fähigkeit zur Personalführung und -entwicklung
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb üblicher Dienstzeiten

Die Bezahlung erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Bewertung in der Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/38“ bis zum **20.09.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

**P. Enders**  
Landrätin

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Verkehrs-, Gewerbe- und Ordnungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01.11.2018 eine Stelle als

### Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde

befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich 31.03.2020 zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Rahmen der Zuständigkeiten im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vollzug Aufenthaltsgesetz, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zum Aufenthalt von Ausländern einschließlich aufenthaltsbeendender Maßnahmen
- Vollzug Aufenthaltsverordnung, Bearbeitung und Entscheidung zur Erteilung von Reiseausweisen und Ersatzpapieren, Mitarbeit im Visaverfahren
- Vollzug Beschäftigungsverordnung, Entscheidungen zu arbeitsrechtlichen Auflagen, Informationsaustausch mit Bundesagentur für Arbeit
- Vollzug Freizügigkeitsgesetz EU, Bearbeitung und Entscheidung zum Aufenthalt von EU Bürgern einschließlich aufenthaltsbeendender Maßnahmen
- Vollzug Asylgesetz, Bearbeitung und Entscheidung im Asylverfahren einschließlich aufenthaltsbeendender Maßnahmen
- Aufnahme biometrischer Daten, Bestellung von Dokumenten bei der Bundesdruckerei sowie deren Ausgabe bzw. Einziehung
- Vorbereitung und Begleitung von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen
- Informationsaustausch mit Behörden, Führen von Statistiken

#### Erwartet werden:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbar
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahren-, Verwaltungsvollstreckungs- und Ordnungswidrigkeitsrecht, vertiefte Kenntnisse im Ausländerrecht
- sicherer Umgang mit Office-Programmen (Word und Excel, wünschenswert Advis)

- Bereitschaft zu teamorientiertem und bürgerorientiertem Arbeiten
- Fahrerlaubnis PKW
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb regulärer Arbeitszeiten

#### Wünschenswert wären:

- Englischkenntnisse
- Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 9a des TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/42“ bis zum **18.09.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

**P. Enders**  
**Landrätin**

## ► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst eine Stelle als

### Sachgebietsleiter/in Asyl- und Ausländerwesen

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Sachgebietsleitung im Bereich Asyl- und Ausländerwesen (AAW):
  - fachliche Anleitung und Koordination der Arbeitsabläufe des Teams
  - Auswertung und Aufarbeitung rechtlicher Vorschriften
  - Erarbeitung von Arbeitsrichtlinien, Dienstanweisungen und Musterlösungen
  - Entscheidungsfindung in schwierigen und grundsätzlichen Einzelfällen
  - Ansprechpartner für Antragsteller im Beschwerde- und Konfliktfall
  - Mitarbeit bei Planungsangelegenheiten und der Haushaltsplanung
  - Mitwirkung bei der Zusammenarbeit mit kommunalen Ausschüssen
  - Netzwerkarbeit mit Vereinen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege
- Schnittstellenarbeit zum Leistungsträger nach dem SGB II (Jobcenter) sowie zu anderen beteiligten Fachämtern und Behörden
- Vorbereitung von Widerspruchs- und Klageverfahren sowie Zusammenarbeit mit der Widerspruchsstelle, dem Rechtsamt und dem Amtsleiter
- Vertragsarbeit und Aufsicht über Einrichtungen im Bereich AAW:
  - Kontaktperson, Controllingfunktion sowie Überwachung von vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen der Betreiber- und Bewachungsunternehmen
  - Erarbeitung von Verträgen
  - Durchführung von Ausschreibungsverfahren
  - Anleitung und Kontrolle der Sozialberater im Team sowie in den Gemeinschaftsunterkünften

#### Erwartet werden:

- Abgeschlossene Hochschulbildung im Sozial- oder Verwaltungsbereich, Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in, FL II oder vergleichbar oder entsprechende langjährige Erfahrung im öffentlichen Dienst
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, ggf. in Russisch oder Französisch
- Kenntnisse im Ausländer-, Asylbewerberleistungs-, Sozial- und Verwaltungsrecht sowie in angrenzenden Rechtsgebieten

- Soziale Kompetenz und interkulturelle Sensibilität
- Selbstständige Arbeitsweise, klares Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie gute Kommunikationsfähigkeiten und Teambereitschaft
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit, Führungskompetenz und hohe Konflikttoleranz
- Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung sowie zur Wahrnehmung von Terminen außerhalb üblicher Dienstzeiten
- Führerschein für PKW sowie Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

#### Wünschenswert wären:

- Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Flüchtlingen
- Kenntnisse in weiteren Fremdsprachen

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/43“ bis zum **21.09.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

**P. Enders**  
Landrätin

# Amtlicher Teil

## TERMIN UND TAGESORDNUNG DER NÄCHSTEN KREISTAGSSITZUNG

Am 5. September 2018 findet um 14:00 Uhr die 30. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3 statt.

### Tagesordnung

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Abnahme des Diensteides der Landrätin des Ilm-Kreises gemäß § 106 Abs. 3 i. V. m. § 28 Abs. 5 Satz 1 ThürKO durch das älteste anwesende Kreistagsmitglied
- 1.3 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.5 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 27. Juni 2018
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 29. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 27. Juni 2018
3. Antrittsrede der Landrätin des Ilm-Kreises, Frau Petra Enders
4. Anfragen der Kreistagsmitglieder
5. Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- 5.1 Kenntnissnahme der Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- 5.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau für das Geschäftsjahr 2017
6. Vorstellung des Leiters der Musikschule Arnstadt-Ilmenau
7. Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- 7.1 Berichterstattung der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- 7.2 Beauftragung der Landrätin zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Gebäude Lindenallee 10, Arnstadt (ehem. FH Kunst)
8. Integrierte Sozialplanung im Ilm-Kreis
- 8.1 Vorstellung des Sozialatlas Ilm-Kreis 2018
- 8.2 Bestätigung der Armutspräventionsstrategie des Ilm-Kreises
9. Berichterstattungen:
- 9.1 Vorlage des Beteiligungsberichtes des Ilm-Kreises 2018 auf der Grundlage der Jahresabschlussdaten 2017
- 9.2 Vorlage des Energieberichtes der Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäude des Ilm-Kreises 2017
10. Bürgerfragestunde in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr
11. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 11.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 11.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 14. August 2018
- 11.3 Informationen des Jobcenters Ilm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im Ilm-Kreis – Stand Juni, Juli und August 2018
- 11.4 Information zur Ausbildungsmarktsituation im Ilm-Kreis
- 11.5 Information zum Inkrafttreten der 1. Nachtragshaushaltungssatzung des Ilm-Kreises
- 11.6 Information zur hausärztlichen Versorgung im Ilm-Kreis
- 11.7 Information zum Schuljahresbeginn 2018/2019
- 11.8 Informationen der Landrätin
- 11.9 Sonstiges
12. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
- 12.1 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Ilm-Kreises
- 12.2 Entsendung der Landrätin des Ilm-Kreises in den Verwaltungsrat des Marienstiftes Arnstadt
- 12.3 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Sporthalle am Schulstandort Arnstadt, Prof.-Frosch-Straße 26
- 12.4 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- 12.5 Darlehensaufnahme zur Umschuldung von Darlehen des Landkreises Ilm-Kreis
13. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

## 2. ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR HAUPTSATZUNG DES ILM-KREISES VOM 28. JANUAR 2015

Der Ilm-Kreis erlässt auf der Grundlage des § 99 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Ilm-Kreises vom 28. Januar 2015, veröffentlicht im Amtsblatt des Ilm-Kreises Nr. 2/2015 vom 3. Februar 2015, in der Fassung der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Ilm-Kreises vom 12. April 2017, veröffentlicht im Amtsblatt des Ilm-Kreises Nr. 4/2017 vom 25. April 2017:

### Artikel 1

#### Änderung der Hauptsatzung des Ilm-Kreises

1. Als § 17 wird eingefügt:

#### § 17

Entschädigung der ehrenamtlichen Kreiswegewarte für das Wanderwegenetz sowie das Radwegenetz des Ilm-Kreises

1. Die ehrenamtlichen Kreiswegewarte für das Wanderwegenetz sowie das Radwegenetz des Ilm-Kreises erhalten für den Zeit- und Arbeitsaufwand im Rahmen ihrer Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 400,00 € pro Quartal. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise.
2. Als Auslagen werden genehmigte Reisekosten auf der Grundlage des Thüringer Reisekostengesetzes sowie nachgewiesene notwendige Sachaufwendungen für Material im Zusammenhang mit der Tätigkeit, die im Vorfeld abzustimmen sind, erstattet. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Die Einzelheiten werden gesondert geregelt.

2. Die nachfolgenden Paragraphen ändern sich entsprechend:

- § 18 Landrat
- § 19 Beigeordnete
- § 20 Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beigeordneten
- § 21 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid
- § 22 Bekanntmachungen und Bekanntgaben
- § 23 Sonstige Regelungen
- § 24 In-Kraft-Treten

## Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die 2. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. April 2018 in Kraft.

## Artikel 3 Neufassung der Hauptsatzung des Ilm-Kreises

Die Landrätin des Ilm-Kreises kann den Wortlaut der Hauptsatzung des Ilm-Kreises in der Fassung dieser Änderungssatzung im „Amtsblatt des Ilm-Kreises“ bekannt machen.

Arnstadt, den 18. Juli 2018

**Petra Enders**  
Landrätin des Ilm-Kreises

- Siegel -

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Ilm-Kreis geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

# FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES DES ABFALLWIRTSCHAFTS-BETRIEBES ILM-KREIS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2017 GEMÄSS § 25 ABS. 4 THÜREBV

- Der Kreistag des Ilm-Kreises hat mit den Beschlüssen (302/18 und 303/18) vom 27. Juni 2018 den Jahresabschluss 2017 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	11.065.631,37 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung	46.533,13 €

- Der Jahresgewinn des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis aus dem Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 46.533,13 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG für den Jahresabschluss lautet:

„... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den landesrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen des Handelsgesetzbuches (in der zum 1. Januar 2015 geltenden Fassung) sowie der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Leipzig, 13. März 2018  
(Siegel)

*Ebner Stolz GmbH & Co. KG*  
*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*     *Steuerberatungsgesellschaft*

*Gerhard Schroeder*     *Hartmut Pfeleiderer*  
*Wirtschaftsprüfer*     *Wirtschaftsprüfer*

- Der Jahresabschluss 2017 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen vom 03. September bis 11. September 2018 während der Dienststunden in der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis, Schönbrunnstraße 8, 99310 Arnstadt, öffentlich aus.

**Petra Enders**  
Landrätin

## MITTEILUNG AN ALLE HALTER VON HÜHNERN UND TRUTHÜHNERN

Aus aktuellem Anlass (ND-Seuchenzug in Belgien) werden die Besitzer bzw. Halter von Hühnern oder Truthühnern wiederholt darauf hingewiesen, dass nach § 7 der Geflügelpestverordnung (BGBl. I S. 3538 vom 20. Dezember 2005) Hühner sowie Truthühner ständig und lückenlos unter Impfschutz gegen die atypische Geflügelpest (Newcastle-Krankheit) gehalten werden müssen.

Die Impfung gegen die atypische Geflügelpest ist bei der Verabreichung des Impfstoffes über das Tränkwasser im Abstand von 3 Monaten, bei der Verabreichung über die Einzeltierimpfung

mit Totimpfstoff jährlich zu wiederholen. Über die durchgeführten Impfungen hat der Tierhalter mittels Impfbescheinigungen Nachweise zu erbringen.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt wurde angewiesen, die Einhaltung der Impfpflicht zu überprüfen. Deshalb werden in ausgewählten Geflügelbeständen von Hühnern Blutproben zur labor diagnostischen Untersuchung entnommen. Zur Durchführung der Impfung wenden Sie sich bitte an einen praktizierenden Tierarzt.

## MELDEPFLICHT FÜR ALLE LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZTIERE

Jeder, der Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies dem Veterinär und Lebensmittelüberwachungsamt des Ilm-Kreis oder bei der Thüringer Tierseuchenkasse vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tier-

art, anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen. Die Rechtsgrundlage bildet § 26 der Viehverkehrsverordnung.

Hierbei wird nicht unterschieden, ob es sich um eine gewerbsmäßige Haltung handelt oder um Hobbytiere. Tierzahlen haben ebenfalls keinen Einfluss, entsprechend muss sich auch melden, wer nur ein Legehuhn hält.

Für Bienen oder Nutzfischhaltungsanlagen gilt die Anmeldung analog, die Rechtsgrundlage bilden in diesen Fällen Spezialvorschriften.

Die Meldung erfolgt über den sog. **Gemeinsamen Meldebogen zur Anmeldung einer Tierhaltung** nach Thüringer Tiergesundheitsgesetz und Anzeige gemäß Viehverkehrsverordnung, Fischseuchenverordnung und Bienenseuchenverordnung, der sich auf der Internetseite des Landratsamtes, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, downloads, befindet. Dieser Bogen ist auch für die Abmeldung einzelner Tierarten, aber auch zur Abmeldung des Betriebes zu nutzen.

Verwiesen sei auch noch auf ein Merkblatt des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, welches alle relevanten Informationen bzgl. der Meldungsverpflichtungen, dem Führen eines Bestandsregisters sowie zur Kennzeichnung von Nutztieren (hierzu gehören auch die Einhufer) zusammenfasst. Sie finden es ebenso im download-Bereich der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landkreises.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Veterinär und Lebensmittelüberwachungsamt ILM-Kreis unter 03628-738851 jederzeit zur Verfügung!

## SCHLIESSTAG DER KREISKASSE AM 29. AUGUST 2018

Die Kreiskasse, Ritterstraße 14 in Arnstadt, bleibt am Mittwoch, dem 29. August 2018, geschlossen. Ab Donnerstag, dem 30. August, sind die Mitarbeiter der Kreiskasse in Arnstadt wieder zu den regulären Sprech- und Öffnungszeiten für Sie da.

### Sprechzeiten:

Dienstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

### Öffnungszeiten der Barkasse:

Montag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr  
 Dienstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr  
 Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Kreiskasse  
 Ritterstraße 14  
 99310 Arnstadt  
 Telefon: 03628 738-250  
 Fax: 03628 738-256  
 E-Mail: [kreiskasse@ilm-kreis.de](mailto:kreiskasse@ilm-kreis.de)  
 De-Mail: [kreiskasse@ilm-kreis.de-mail.de](mailto:kreiskasse@ilm-kreis.de-mail.de)

## BEKANNTMACHUNGEN DES ZWECKVERBANDES RESTABFALLBEHANDLUNG MITTELTHÜRINGEN (ZRM)

### Auslegungshinweis Eigenkontrollbericht 2017

Nach § 8 der ThürDepEKVO wird der Eigenkontrollbericht der Verbandsdeponie des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) für das Jahr 2017 vom 03.09.2018 bis

03.11.2018 im Eingangsbereich der Verbandsdeponie Rehestädt, während der Geschäftszeiten (MO-FR 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr), öffentlich ausgelegt.

## BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des ILM-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des ILM-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2018 bekannt. Die Termine können auch unter [www.wazv-arnstadt.de](http://www.wazv-arnstadt.de) abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 03.09.2018	bis 14.09.2018	Arnstadt
vom 17.09.2018	bis 20.09.2018	Dosdorf
vom 21.09.2018	bis 25.09.2018	Espenfeld
vom 26.09.2018	bis 01.10.2018	Siegelbach

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

### Die Werkleitung

**Ende des Amtlichen Teils**